

# LAG Spessart

A stylized logo consisting of five overlapping leaf shapes in various colors: light green, red, orange, green, and blue. The leaves are arranged in a cluster, with the blue leaf at the bottom right.

Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

LAG  
Spessart 

# 14. Sitzung des Steuerkreises Lokale Aktionsgruppe Spessart e.V.

am Mittwoch, 21. Mai 2025

in Waldaschaff

# Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Frau Marianne Krohnen und den Gastgeber, Herrn Bürgermeister Marcus Grimm
- TOP 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 3** Vorstellung der LEADER-Projekte mit anschließender Beschlussfassung
- TOP 4** Bericht über die in der Entwicklung stehenden LEADER-Projekte
- TOP 5** Tätigkeits- und Kassenbericht des LAG Managements inkl. Monitoring der LES
- TOP 6** Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- TOP 7** Sonstiges

**TOP 1**  
**Begrüßung durch die**  
**1. Vorsitzende**  
**Frau Marianne Krohnen**  
**und durch**  
**Herrn Marcus Grimm /**  
**Kurzvorstellung Gemeinde**  
**Waldaschaff**

# TOP 2

## Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

# TOP 3

## Vorstellung der LEADER-Projekte

# Unterstützung Bürgerengagement

<b>Antragsteller:</b>	LAG Spessart
<b>Gesamtkosten:</b>	55.556 €
<b>LEADER-Förderung:</b>	50.000 €
<b>Projektzeitraum:</b>	07/2025-12/2027

## **Projektbeteiligte:**

– Vereine und Organisationen aus dem Gebiet der LAG Spessart

# Unterstützung Bürgerengagement

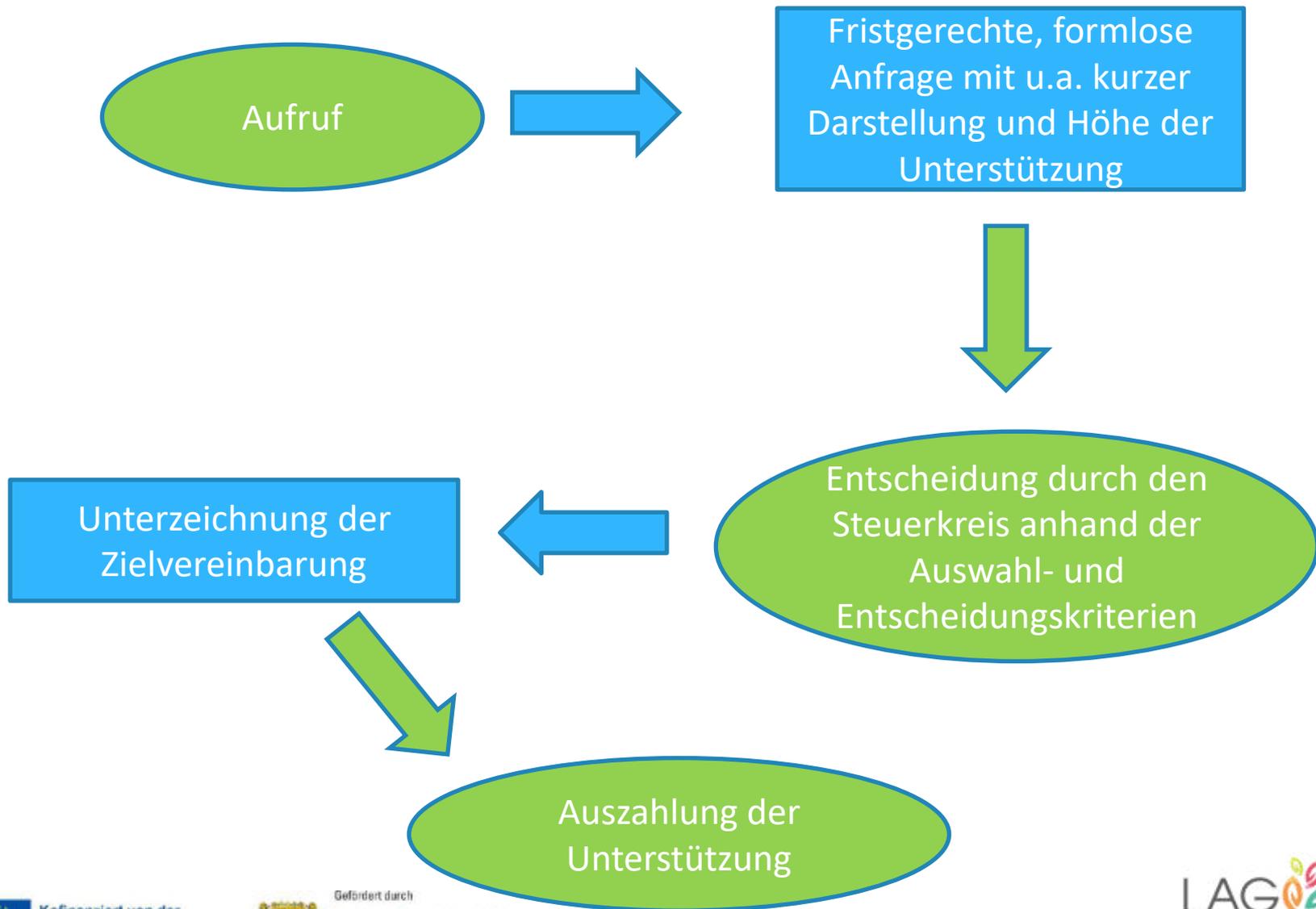
## **Projektbestandteile:**

- Einzelmaßnahmen, die das bürgerschaftliche Engagement stärken
- Förderaufruf für Einzelmaßnahmen bis zu 5.000 € durch LAG
- Entscheidung entsprechend festgelegter und transparenter Entscheidungs- und Auswahlkriterien
- Zielvereinbarung zwischen LAG und dem lokalen Akteur

## **Unmittelbare Ziele:**

- Unterstützungen für lokale Akteure aus kulturellen, sozialen, sportlichen und ökologischen Bereichen
- ein aktives Vereinsleben und ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement
- die Summe aller Unterstützungen kann Einfluss für die Entwicklung der Gesamtregion entfalten

# Unterstützung Bürgerengagement



# Unterstützung Bürgerengagement

## Entwicklungsziele in der LES:

- **1 „Gemeinschaftsregion Spessart“**

## Handlungsziele in der LES:

- **1.3 "Weiterentwicklung und dauerhafte Unterstützung des Ehrenamtes/bürgerschaftlichen Engagements"**

Auf Grund der geringen formalen Anforderungen für die Einzelmaßnahmen ist es sehr wahrscheinlich, dass viele Einzelmaßnahmen aus unterschiedlichen Handlungszielen entstammen und die Region dadurch auf vielfältige Weise gestärkt werden kann. Somit trägt der Kleinprojektefonds "Bürgerschaftliches Engagement" voraussichtlich einen Beitrag zu einer Vielzahl an Entwicklungs- und Handlungszielen bei.

# Unterstützung Bürgerengagement

Finanzplan	
<b>Gesamtkosten (brutto)</b>	<b>55.556 €</b>
Gesamtkosten (netto)	55.556 €
<b>LEADER-Förderung (90%)</b>	<b>50.000 €</b>
<b>Eigenanteil LAG Spessart e.V.</b>	<b>5.556 €</b>

# Unterstützung Bürgerengagement

## **Bewertungsvorschlag:**

Allgemeine Auswahlkriterien:	12
Resilienzkriterien:	10
Regionale Kriterien:	4
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>26</b>
Maximalpunktzahl:	31
Mindestpunktzahl:	13

## **Beschluss:**

1. Der Förderantrag der LAG Spessart e.V. für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ in der Fassung vom 21.05.2025 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 50.000 € zu.
3. Außerdem stimmt der Steuerkreis der Bereitstellung von 5.556 € als Eigenmittel aus dem Vereinsbudget der LAG Spessart zu.

# Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss

<b>Antragsteller:</b>	Stadt Arnstein
<b>Gesamtkosten:</b>	199.920 €
<b>LEADER-Förderung:</b>	117.600 €
LAG Spessart	7.840 €
LAG Wein, Wald, Wasser	109.760 €
<b>Projektzeitraum:</b>	07/2025-06/2027

## **Projektbeteiligte:**

- Beteiligte Kommunen (ILE MainWerntal und Stadt Gemünden)
- Lokale Akteure, Tourismusverbände und wirtschaftliche Partner, Bürger

# Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss

## **Projektbestandteile:**

- Entwicklung, Produktion und Aufstellung der Stelen und Dialektbänke
- Gestaltung und Umsetzung ortsspezifischer Highlights
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

## **Unmittelbare Ziele:**

- Stärkung kulturelle Identität der Region
- Alleinstellungsmerkmal für sanften Tourismus entlang der Wern
- fränkische Lebensart sichtbar und erlebbar machen
- Regionale Zusammenarbeit stärken
- altes Wissen, traditionelle Ausdrucksweisen und Geschichten bewahren und an kommende Generationen weitergeben

# Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss

## **Entwicklungsziele in der LES:**

- 1 „Gemeinschaftsregion Spessart“
- 2 „Freizeitregion Spessart“

## **Handlungsziele in der LES:**

- 1.1 "Weiterentwicklung und Stärkung der gemeinsamen Identität und des Heimatgefühls,,
- 1.3 "Weiterentwicklung und dauerhafte Unterstützung des Ehrenamtes/bürgerschaftlichen Engagements“
- 2.1 "Profilierung als nachhaltige Freizeit-, Naherholungs- und Tourismusregion“
- 2.2 "Ausbau und Vernetzung der Naherholungsangebote und Freizeitinfrastruktur“

# Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss

Finanzplan	
Stelen, Dialektbänke, Highlightschilder u.a.	178.500 €
Öffentlichkeitsarbeit	21.420 €
<b>Gesamtkosten (brutto)</b>	<b>199.920 €</b>
Gesamtkosten (netto)	168.000 €
<b>LEADER-Förderung (70%)</b>	<b>117.600 €</b>
<i>LAG Spessart (6,67%)</i>	7.840 €
<i>LAG Wein Wald Wasser (93,33%)</i>	109.760 €
<b>Eigenmittel</b>	<b>82.320 €</b>

# Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss

## **Bewertungsvorschlag:**

Allgemeine Auswahlkriterien:	13
Resilienz Kriterien:	10
Regionale Kriterien:	3
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>26</b>
Maximalpunktzahl:	31
Mindestpunktzahl:	13

## **Beschluss:**

1. Der Förderantrag der Stadt Arnstein für das Kooperationsprojekt „ Werntal erLeben - fränkische Lebensart und Kultur am Fluss“ in der Fassung vom 21.05.2025 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 7.840 € zu.
3. Der Steuerkreis beschließt die vorgelegte Kooperationsvereinbarung mit der LAG Wein Wald Wasser.

# Mainlädle

Genuss mit Sinn – regional, nachhaltig und sozial

# Ausgangslage

- Kleines Lädle an den Baumhäusern „Mainbaumhaus“

Das Lädle befindet sich sehr beengt im alten Hundezwinger der Wachhunde im ehemaligen Bundeswehrebunker Lengfurt.



# Vorhaben

- Standort



# Produkte



In unserem Lädle hat alles einen Bezug zu Triefenstein, unseren Alpakas, oder zu Holz.  
z.B. Töpferware aus Trennfeld  
Holzkunst aus Lengfurt  
Papier aus der Papiermühle Homburg  
Wolle und Strickwaren von unseren Tieren

## Produkterweiterung geplant

- Regionale Produkte von Landwirten aus der Umgebung  
Eier, Säfte, Wurst, Obst, Gemüse
- Raum als kleine Ausstellungsfläche für Werke von Künstlern
- Unterstützung sozialer und kultureller Projekte durch  
Spendemöglichkeit am Automaten oder Ticketverkauf

# PV Inselanlage mit Speicher

- Ca. 10 Kw installierte Leistung
- Ca. 30 Kw Batteriespeicher
- Keine Netzeinspeisung!
- Ziel ist CO2 neutraler Betrieb des Automaten und des Verkaufscontainers
- Strom für E-Bike Ladestation

# Main Lädle - Genuß mit Sinn - regional nachhaltig und sozial

<b>Antragsteller:</b>	Christian Willms
<b>Gesamtkosten:</b>	84.442,84 €
<b>LEADER-Förderung:</b>	30.280,38 €
<b>Projektzeitraum:</b>	08/2025-07/2027

## **Projektbeteiligte:**

- Käse von Ritas Käseladen aus Lengfurt
- Obst/Gemüse von kleinen Landwirten oder von Kulturgemüse Karbach, der solidarischen Biolandwirtschaft
- Künstler und Handwerker - siehe Beschreibung der Ausgangslage

# Main Lädle - Genuß mit Sinn - regional nachhaltig und sozial

## **Projektbestandteile:**

- Verkaufsautomaten
- Verkaufscontainer
- PV-Anlage

## **Unmittelbare Ziele:**

Die regionalen Produkte aus Kunst, Kultur, Handwerk und Landwirtschaft sollen einem breiteren Publikum vorgestellt werden als nur den Übernachtungsgästen des Baumhaushotels.

# Main Lädle - Genuß mit Sinn - regional nachhaltig und sozial

## **Entwicklungsziele in der LES:**

- **3 „Naturregion Spessart“**
- 1 „Gemeinschaftsregion Spessart“
- 2 „Freizeitregion Spessart“
- 4 „Zukunftsregion Spessart“

## **Handlungsziele in der LES:**

- **3.3 "Vernetzung regionaler Produkte und regionaler Erzeugerinitiativen"**
- 1.1 "Weiterentwicklung und Stärkung der gemeinsamen Identität und des Heimatgefühls"
- 1.4 "Vernetzung und Unterstützung von kulturellen Einrichtungen, Angeboten und Initiativen"
- 2.2 "Ausbau und Vernetzung der Naherholungsangebote und Freizeitinfrastruktur"
- 3.2 "Stärkung und Erhalt der regionalen Wertschöpfungsketten"
- 3.4 "Profilierung und Vermarktung der Spessartprodukte"
- 4.3 "Entwicklung zukunftsfester Infrastrukturen im ländlichen Raum"

# Main Lädle - Genuß mit Sinn - regional nachhaltig und sozial

Finanzplan	
Container, Automaten, Ausstattung	84.442,84 €
<b>Gesamtkosten (brutto)</b>	<b>84.442,84 €</b>
Gesamtkosten (netto)	75.700,94 €
<b>LEADER-Förderung (40%)</b>	<b>30.280,38 €</b>
<b>Eigenmittel</b>	<b>54.162,46 €</b>

# Main Lädle - Genuß mit Sinn - regional nachhaltig und sozial

## **Bewertungsvorschlag:**

Allgemeine Auswahlkriterien:	9
Resilienz Kriterien:	9
Regionale Kriterien:	3
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>21</b>
Maximalpunktzahl:	31
Mindestpunktzahl:	13

## **Beschluss:**

1. Der Förderantrag von Christian Willms für das LEADER-Projekt „Main Lädle – Genuß mit Sinn – regional, nachhaltig und sozial“ in der Fassung vom 21.05.2025 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 30.280,38 € zu.

# „Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart“

Kooperationsprojekt der LAG Spessart und der LAG Wein, Wald, Wasser



Regionalmanagement Landkreis Main-Spessart

# Thema „Klimawandel“ im Regionalmanagement

Bisherige Regionalmanagement-Projekte im Themenfeld Klimawandel:

- 2011: Erstellung eines Klimaschutzkonzepts für den Landkreis (Organisation und Begleitung), in Folge Etablierung des Klimaschutzmanagements
- 2018: Solardachkataster ([www.solare-stadt.de/main-spessart/Solarpotenzialkataster](http://www.solare-stadt.de/main-spessart/Solarpotenzialkataster) )
- 2020-22: Kostbares Wasser – Broschüre und Kurzvideos
- 2022-24: Kostbares Wasser für Unternehmen und Einrichtungen (Beratung von fünf Pilotunternehmen und Darstellung der Ergebnisse in einer Broschüre)



# Projekt „Kostbares Wasser“ – Kurzvideos



## Kostbares Wasser – Grauwasser-Recycling in einem Einfamilienhaus

Landkreis Main-Spessart • 10.644 Aufrufe • vor 3 Jahren

4:19



## Kostbares Wasser - Einbau eines Regenwasser-Flachtanks zur Gartenbewässerung

Landkreis Main-Spessart • 15.891 Aufrufe • vor 3 Jahren

3:36



## Wasserschutz mit dem Einkaufskorb – regionale Streuobst-Produkte

Landkreis Main-Spessart • 171 Aufrufe • vor 3 Jahren

3:18



## Kleinklima im Hausgarten

Landkreis Main-Spessart • 889 Aufrufe • vor 3 Jahren

4:53

YouTube Landkreis Main-Spessart,  
Playlist Klimaschutz &  
Regionalmanagement:  
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLcCWwzA8xyXMbMrgqxQ1O3ymhJMOxukHe>

# Projekt „Kostbares Wasser“ – Broschüren



<https://www.main-spessart.de/themen/regionalmanagement/klimawandel/1/9462.Kostbares-Wasser.html>

## Neues Projekt: Grundlagen zur Klimaanpassung im Landkreis schaffen

Mit der Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzepts sollen folgende Ziele erreicht werden:

- das Bewusstsein für die Dringlichkeit der Klimaanpassung wecken und diese als Handlungsfeld im Landkreis implementieren
- bereits bestehende Aktivitäten und Planungen zusammenführen und durch übergeordnete Aspekte ergänzen
- die Grundlage für ein planvolles und gesamtkoordiniertes Vorgehen legen sowie für ganz konkrete Maßnahmen in den verschiedenen Handlungsfeldern

# Bausteine des geplanten Konzepts

Als Basis für alle weitere Aktivitäten sind die ersten Schritte eines Klimaanpassungs-Konzepts vorgesehen (Beauftragung externes Fachbüro):

- Bestandsaufnahme der bisherigen Klimaentwicklung im Landkreis
- Darstellung der für die Zukunft projizierten Veränderungen
- Identifikation und Priorisierung der Betroffenheit verschiedener Handlungsfelder (Land- und Forstwirtschaft, Siedlungsentwicklung, Wasserwirtschaft, Naturschutz etc.)
- Begleitender Kommunikationsprozess und Präsentation der Ergebnisse

Ergänzt werden diese Bausteine durch die im Regionalmanagement stattfindende Akteursbeteiligung und -vernetzung.

Um sowohl die Öffentlichkeit als auch verschiedene Fachakteure einzubinden sind folgende Maßnahmen geplant:

- Workshops (auch z.B. Exkursionen zu Best-Practice-Beispielen) und Vernetzungstreffen für Akteure aus verschiedenen betroffenen Handlungsfeldern (*finanziert über Förderung Regionalmanagement*)
- online-Umfrage für Bürgerinnen und Bürger
- inhaltliche Information während des gesamten Prozesses über verschiedene Print- und digitale Medien, um für das Thema zu sensibilisieren und wichtige Fakten zu kommunizieren
- Präsentation der Konzeptergebnisse

# Nutzen für das LAG-Gebiet

Der Klimawandel betrifft auch die Kommunen im LAG-Gebiet und ist eine Herausforderung für alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche. Durch die Erarbeitung einer regionsspezifischen Datengrundlage, auf der in Zukunft Maßnahmen aufbauen können, sollen die Kommunen auf weitere klimatische Herausforderungen so gut wie möglich vorbereitet werden.

Die Klimaanpassung hat übergeordnete Auswirkungen auf zahlreiche Handlungsziele der LES und betrifft z.B. die Themen:



# Kosten- und Finanzierungsplan

## Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt:	44.553,60
voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt:	37.440,00
voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:	
geplante Zuwendung aus LEADER:	26.208,00
Eigenmittel Antragsteller:	18.345,60

# Fördermöglichkeiten Klimaanpassungskonzepte

## **Bayrische Förderung:**

Förderrichtlinien Kommunalen Klimaschutz – KommKlimaFÖR → momentan geschlossen; nach Auskunft der Regierung von Unterfranken eventuell 2027 ein neues Förderfenster

## **Bundesförderung:**

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS) → setzt die Neuschaffung von mind. einer 100%-Stelle für Klimaanpassung voraus

***Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit!***

Regionalmanagement Main-Spessart  
Saskia Nicolai  
Dr. Tatjana Reeg  
Anja Soodt

Tel. 09353 – 793 1755  
Regionalmanagement@Lramsp.de

# Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart

<b>Antragsteller:</b>	Landkreis Main-Spessart
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>44.553,60 €</b>
<b>LEADER-Förderung:</b>	<b>26.208 €</b>
LAG Spessart	13.104 €
LAG Wein, Wald, Wasser	13.104 €
<b>Projektzeitraum:</b>	06/2025-06/2026

## **Projektbeteiligte:**

– Kommunen, Land- und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Tourismus, Naturschutz

# Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart

## **Projektbestandteile:**

- Bestandsaufnahme der bisherigen Klimaentwicklung im Landkreis anhand von Datenauswertung, Visualisierung der Ergebnisse. Übergabe in Form von offenen Daten, um eine Fortschreibung zu ermöglichen
- Darstellung der für die Zukunft projizierten Veränderungen (zwei Szenarien, z.B. RCP 4.5 und 8.5)
- Identifikation und Priorisierung der Betroffenheit verschiedener Handlungsfelder
- Begleitender Kommunikationsprozess, Einbindung der Öffentlichkeit
- Präsentation der Ergebnisse vor einem politischen Gremium sowie vor dem eingebundenen Akteurs-Netzwerk

## **Unmittelbare Ziele:**

- Bewusstsein für die Dringlichkeit der Klimaanpassung zu schärfen und diese als Handlungsfeld im Landkreis zu implementieren
- Das Klimaanpassungskonzept soll die bereits bestehenden Aktivitäten und Planungen zusammenführen und durch übergeordnete Aspekte ergänzen. Im Rahmen des Konzeptes sollen nachvollziehbare Handlungsoptionen für jedes Themenfeld festgelegt und übergeordnete Gesamtziele abgeleitet werden.

# Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart

## **Entwicklungsziele in der LES:**

- **3 „Naturregion Spessart“**
- 4 „Zukunftsregion Spessart“

## **Handlungsziele in der LES:**

- **3.1 "Sicherung und Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft, natürlicher Ressourcen und Förderung der Biodiversität"**
- 3.5 "Förderung und Unterstützung der Bildung für nachhaltige Entwicklung"
- 4.3 "Entwicklung zukunftsfester Infrastrukturen im ländlichen Raum"

# Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart

Finanzplan	
Erstellung des Konzeptes mit den Projektbestandteilen	44.553,60 €
<b>Gesamtkosten (brutto)</b>	<b>44.553,60 €</b>
Gesamtkosten (netto)	37.440 €
<b>LEADER-Förderung (70%)</b>	<b>26.208 €</b>
<i>LAG Spessart (50%)</i>	<i>13.104 €</i>
<i>LAG Wein Wald Wasser (50%)</i>	<i>13.104 €</i>
<b>Eigenmittel</b>	<b>18.345,60 €</b>

# Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart

## **Bewertungsvorschlag:**

Allgemeine Auswahlkriterien:	12
Resilienz Kriterien:	11
Regionale Kriterien:	3
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>26</b>
Maximalpunktzahl:	31
Mindestpunktzahl:	13

## **Beschluss:**

1. Der Förderantrag des Landkreises Main-Spessart für das Kooperationsprojekt „Grundlagen schaffen für die Klimaanpassung in Main-Spessart“ in der Fassung vom 21.05.2025 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 13.104 € zu.
3. Der Steuerkreis beschließt die vorgelegte Kooperationsvereinbarung mit der LAG Wein Wald Wasser.

DORFLADEN  KLEINKAHL

# AGENDA

- Dorfladen Rundgang
- Layout Dorfladen
- Plan über bauliche Änderungen
- Aktives Leben im Dorfladen

# DORFLADEN RUNDGANG - STRAßENANSICHT



# DORFLADEN RUNDGANG - EINGANGSBEREICH



# DORFLADEN RUNDGANG – VERKAUFSRAUM



# DORFLADEN RUNDGANG - SITZGRUPPE



# DORFLADEN RUNDGANG – TÜR SITUATION



# DORFLADEN RUNDGANG – KÜCHE



# DORFLADEN RUNDGANG - BÜRO



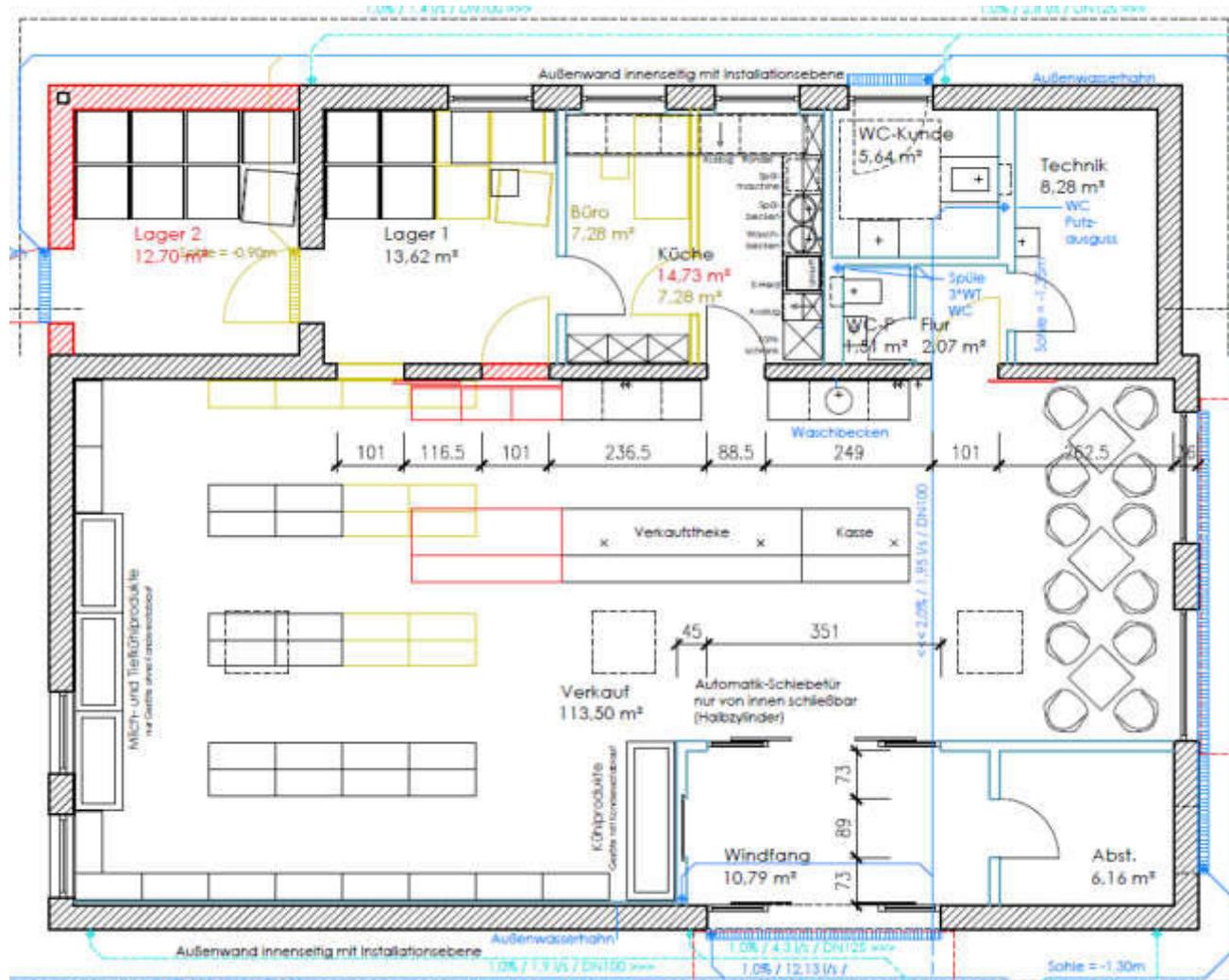
# DORFLADEN RUNDGANG – OFEN IM LAGERRAUM



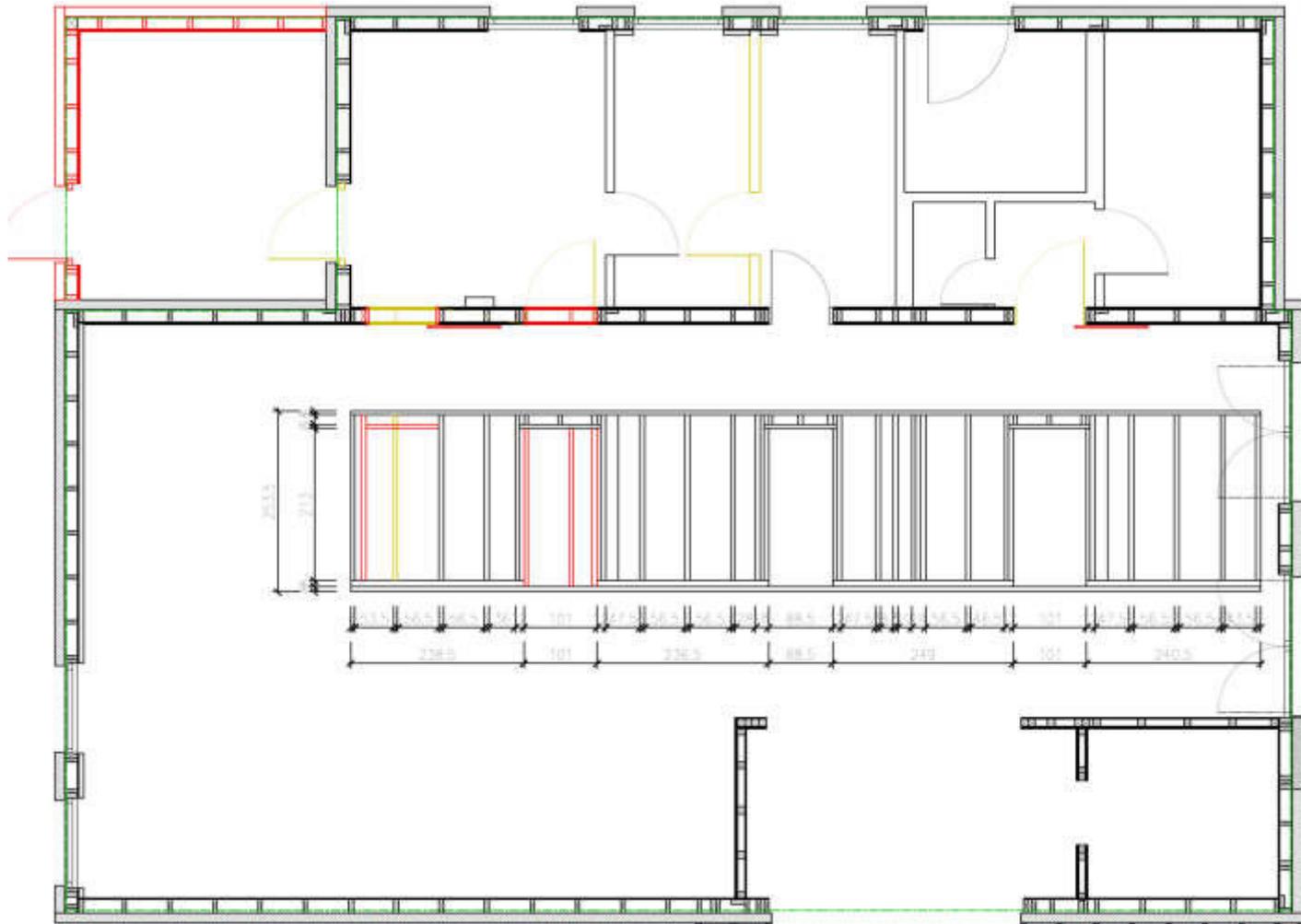
# DORFLADEN RUNDGANG – NEUE LAGERFLÄCHE



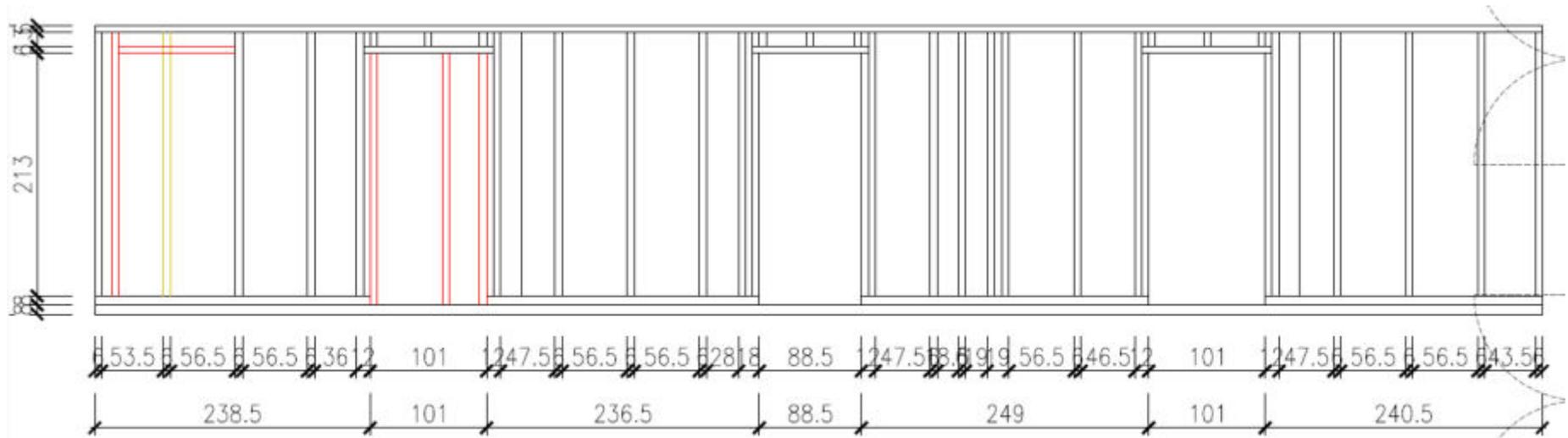
# LAYOUT DORFLADEN



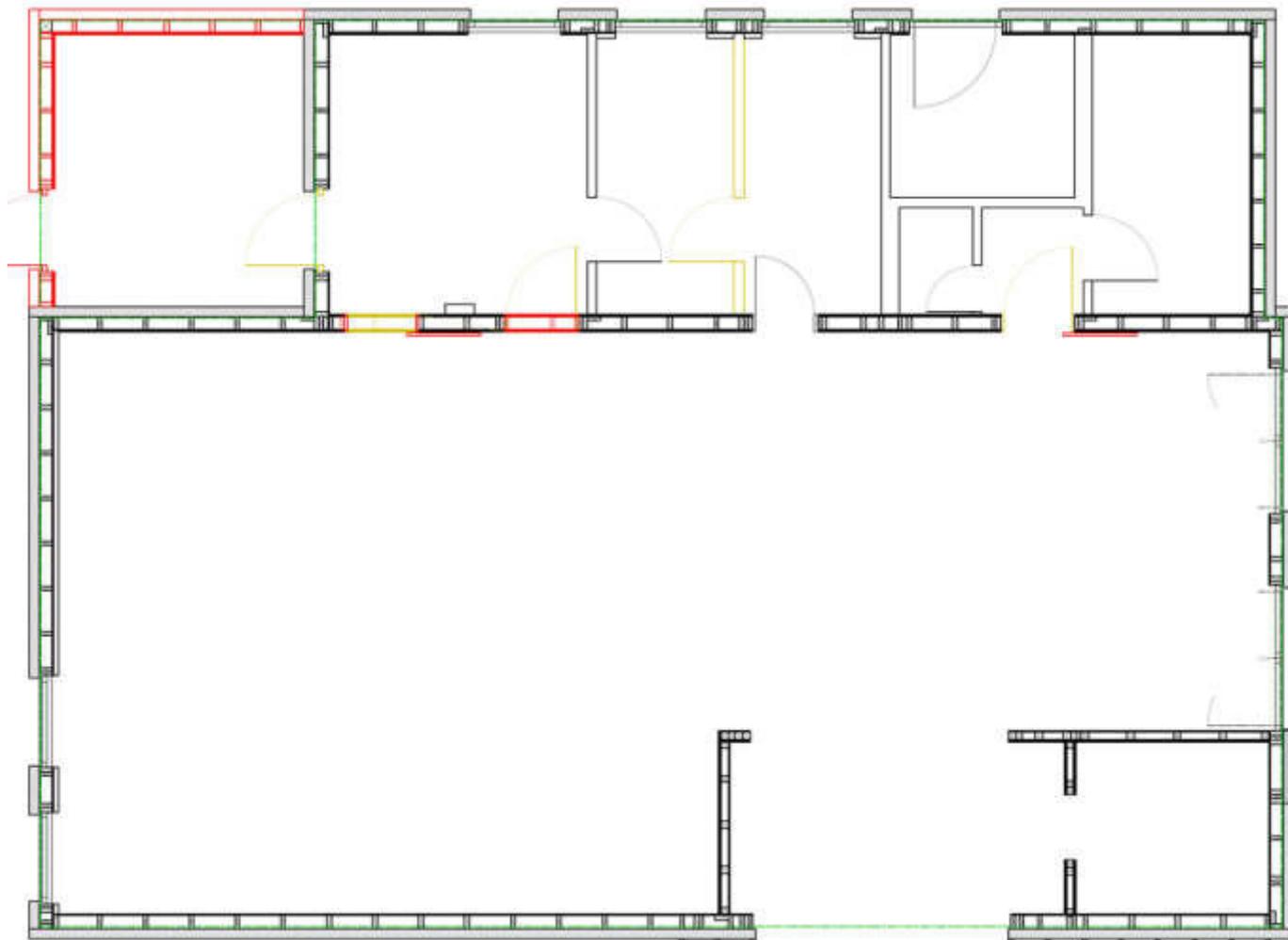
# GESAMTPLAN DORFLADEN ÄNDERUNGEN



# DETAIL PLAN TÜRÄNDERUNGEN



# DETAIL PLAN RAUMÄNDERUNGEN



# GEPLANTE VERBESSERUNGEN

- Türblätter durch Schiebetüren ersetzen
- Theke erweitern
- Lagerraum neu bauen, um mehr Platz für eine Küchenvergrößerung zu gewinnen

# LEBEN IM DORFLADEN – MITTWOCHSGRUPPE, REGIONALE PRODUKTE, OSTER UND WEIHNACHTSEVENTS



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

# Aufwertung Dorfladen Kleinkahl

**Antragsteller:** Dorfladen Kleinkahl UG  
**Gesamtkosten:** 169.785,14 €  
**LEADER-Förderung:** 57.070,64 €  
**Projektzeitraum:** 07/2025-06/2027

**Projektbeteiligte:**  
– Gemeinde Kleinkahl

# Aufwertung Dorfladen Kleinkahl

## **Projektbestandteile:**

- An- und Umbauarbeiten
- Neue Theken und Vitrinen
- Neue Küche

## **Unmittelbare Ziele:**

Durch die beabsichtigte gezielte Umgestaltung des Dorfladens Kleinkahl sollen aktuell nicht ausreichend dimensionierte Einrichtungsgegenstände wie Küche und Theke optimiert werden und momentan zum Teil sehr beengte Raumzuschnitte deutlich verbessert werden. Als Ziel sollen passende Rahmenbedingungen für eine auch künftig positive Entwicklung des Dorfladens samt integriertem Café geschaffen werden.

# Aufwertung Dorfladen Kleinkahl

## Entwicklungsziele in der LES:

- 4 „Zukunftsregion Spessart“
- 3 „Naturregion Spessart“

## Handlungsziele in der LES:

- 4.3 "Entwicklung zukunftsfester Infrastrukturen im ländlichen Raum"
- 3.2 "Stärkung und Erhalt der regionalen Wertschöpfungsketten"

# Aufwertung Dorfladen Kleinkahl

Finanzplan	
Aus- und Umbau	54.000 €
Schiebetüren	1.248 €
Theken	50.807,47 €
Vitrinen	19.112,87 €
Küche	17.508,25 €
<b>Gesamtkosten (brutto)</b>	<b>169.785,14 €</b>
Gesamtkosten (netto)	142.676,59€
<b>LEADER-Förderung (40%)</b>	<b>57.070,64 €</b>
<b>Eigenmittel</b>	<b>112.714,50 €</b>

# Aufwertung Dorfladen Kleinkahl

## **Bewertungsvorschlag:**

Allgemeine Auswahlkriterien:	8
Resilienz Kriterien:	11
Regionale Kriterien:	1
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>20</b>
Maximalpunktzahl:	31
Mindestpunktzahl:	13

## **Beschluss:**

1. Der Förderantrag der Dorfladen Kleinkahl UG für das LEADER-Projekt „Aufwertung Dorfladen Kleinkahl“ in der Fassung vom 21.05.2025 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 57.070,64 € zu.

# Nachverdichtung von Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart 2025-2026

**Julian Bruhn, Stellv. Geschäftsführer**



neue Schutz- und Infohütten

# Ausgangssituation 2006-2011

- ▶ Wer kennt sie nicht, die „rustikalen Schutzhütten“ vergangener Zeiten...?
- ▶ Lange fehlten Kümmerer und passende Fördermöglichkeiten
- ▶ Naturpark Spessart e.V. hat das passende Netzwerk und die Möglichkeiten

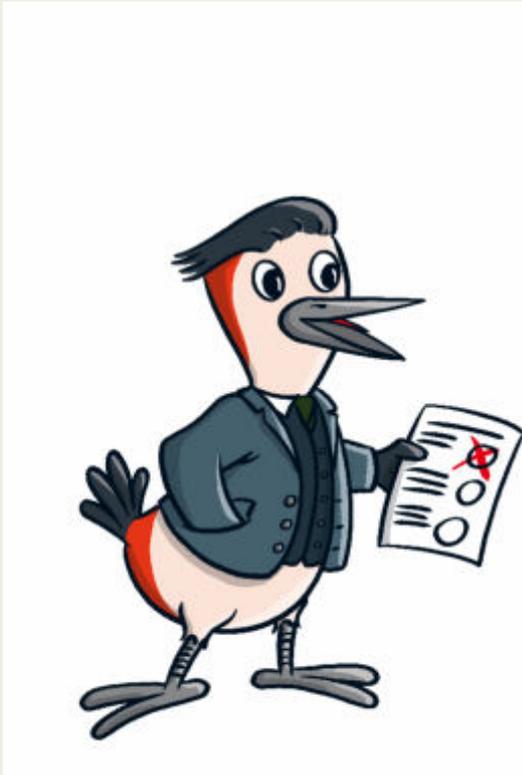


# Zeitplan von der Idee bis zur Einweihung

- ▶ 2011 Projektidee
- ▶ 2015 Gründung Lokalen Aktionsgruppe Spessart (LEADER)
- ▶ 2017 Ideenwettbewerb mit Zimmereischulen
- ▶ 2018 Bau der Musterhütte
- ▶ 2019 Bewilligung LEADER-Mittel
- ▶ 2021 Einweihung der Hütten
- ▶ -----
- ▶ 2025 Beantragung „Nachverdichtung Schutz- und Infohütten“
- ▶ 2026 geplante Umsetzung von bis zu 20 weiteren Hütten

# Länderübergreifender Ideenwettbewerb

- ▶ 4 Zimmerei-Schulen
- ▶ 16 Hüttenmodelle wurden in der Forstschule Lohr präsentiert
- ▶ 10 köpfige Fachjury aus Tourismus, Forst, IHK, Wanderverband, beiden Naturparken



Nr.	Kriterium	Punkte 0/1/3	nicht erfüllt = 0 durchschnittl. erfüllt = 1 sehr gut erfüllt = 3
1	<b>Einhaltung der Vorgaben</b> (Holzprodukte, Bemaßung, Punktfundamente, keine Glasfenster, offene Zugänglichkeit)		15-20 m <sup>2</sup>
2	<b>Äußere Gestaltung, Originalität</b>		freie Einschätzung
3	<b>Schutzfunktion</b>		vor Wind und Regen
4	<b>Sitzplätze + Tischflächen</b>		min 12 Sitzplätze
5	<b>Nutzbarkeit</b>		Aufenthaltsqualität
6	Platz für Anbringung von <b>Infotafeln</b>		für min 1 Tafel
7	<b>Haltbarkeit</b>		Witterung & Vandalismus
8	<b>Ökologische Aspekte</b>		z.B. Öko-Baustoffe
9	Sonderpunkt <b>Thermobuche</b>		max. 1 Sonderpunkt
10	Sonderpunkt <b>zusätzliche Außensitzplätze</b>		max. 1 Sonderpunkt
	<b>Summe:</b>		

Name / Unterschrift Mitglied der Fachjury

# Länderübergreifender Ideenwettbewerb

- ▶ Die 3 Siegermodell erhielten 200 - 500 € Preisgelder für die Klassenkasse.



neue Schutz- und Infohütten

# Musterhütte am Grenzrain, Eröffnung 2018

- ▶ In Kooperation mit den Bayrischen Staatsforsten und Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Karlstadt.
- ▶ Besondere Gemeinwohlleistung (BGWL-Mittel)



# 1. Spatenstich im November 2020, Gemeinde Dammbach

- ▶ Fast zwei Jahre Antragsvorbereitungen
- ▶ Spatenstich mit Vertreter:innen aus Politik, Verbänden und dem ausführenden Zimmermann Ralph Herchet



# Umsetzung

- ▶ Elemente wurde in der Halle vorgefertigt
- ▶ Anlage der Punktfundamente mit Betonmischer
- ▶ Anlieferung per LKW mit Anhänger, Aufbau per LKW-Kran
- ▶ **Pro Arbeitstag** konnte **eine Hütte** aufgestellt werden



# Umsetzung

- ▶ Rahmen der Infotafeln wurden aus Altholz hergestellt
  - ▶ Upcycling durch die Zimmerei Brönner aus Neustadt a.Main



# Einweihungsfeiern

- ▶ fanden wegen Corona teilweise nur im kleinen Kreise statt

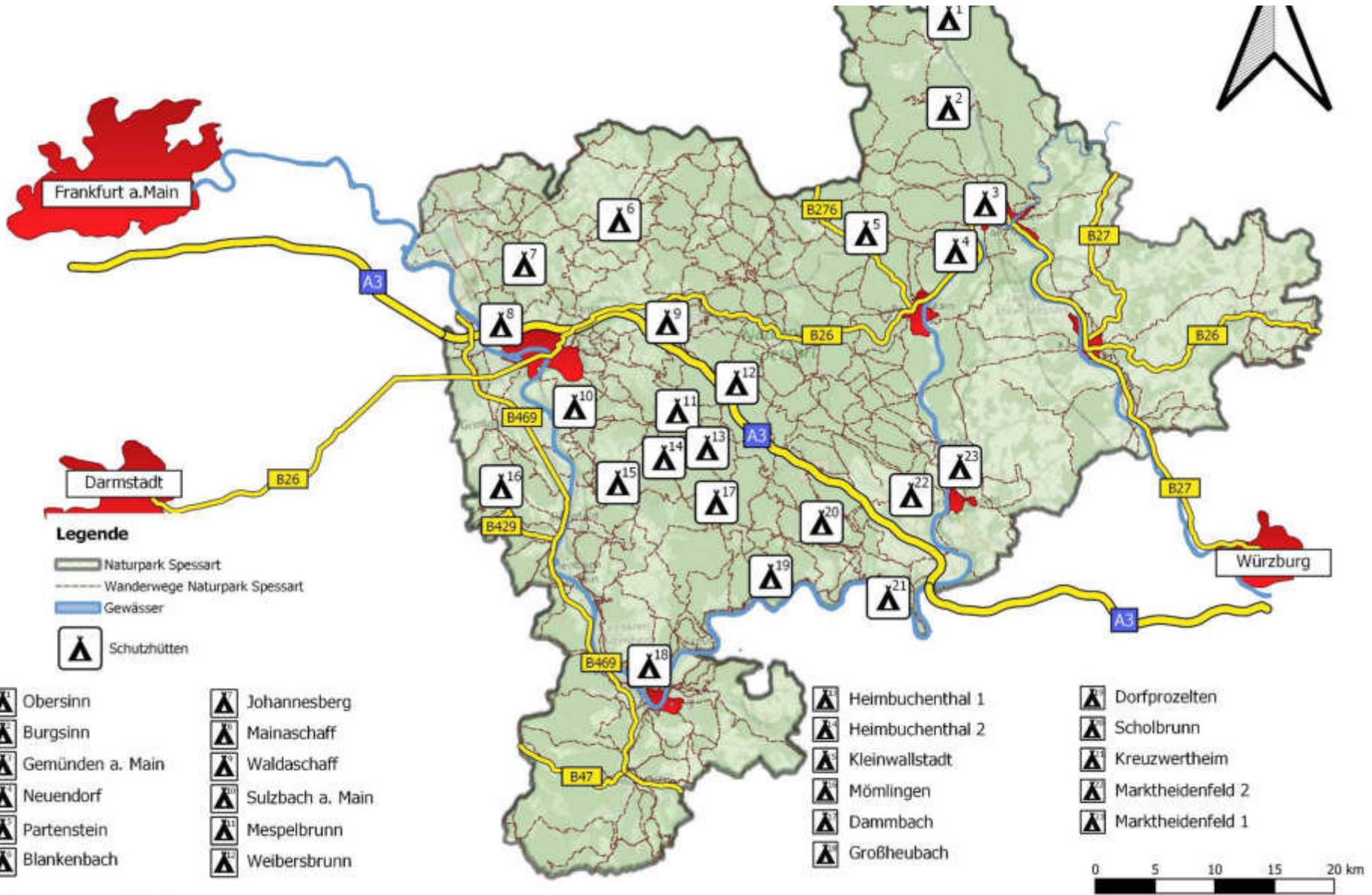


neue Schutz- und Infohütten

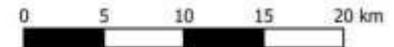
# Projektkosten (gerundet)

- ▶ 25.050,00 € Kosten je Hütte (ohne Schotterarbeiten)
- ▶ **501.000,00 € Gesamtkosten für 20 Hütten**
- ▶ 299.000,00 € LEADER-Förderung 70 % aufs Netto
- ▶ 10.100,00 € Eigenanteil pro Hütte
  
- ▶ Wegen der Kooperation mit den Nachbar-LAGn „Main4Eck“ und „WeinWaldWasser“ LEADER-Anteil von 70 % (statt 60 %)
- ▶ Einholung von konkreten Angeboten für alle Kostenpositionen.
- ▶ Einbindung regionaler Dienstleister
- ▶ Holzpreise sind während des letzten Projekts von 300,00 €/m<sup>3</sup> auf 1.000,00 €/m<sup>3</sup> gestiegen. Dennoch hat sich die Zimmerei an den Preis gehalten – daher plausible Kostenschätzung mit vorliegenden Angeboten.

# Schutzhütten-Projekt 2019-2021, LEADER



Quelle: © GeoBasis-DE / BGS 2020; LAG MainEck. Eigene Digitalisierung und Darstellung



neue Schutz- und Infohütten



# Nachverdichtung 2025-2026

## Spessart

Bessenbach I  
Bessenbach II  
Blankenbach  
Esselbach  
Hasloch  
Laufach  
Neuendorf  
Neuhütten  
Rieneck

(Alzenau  
Kleinostheim)

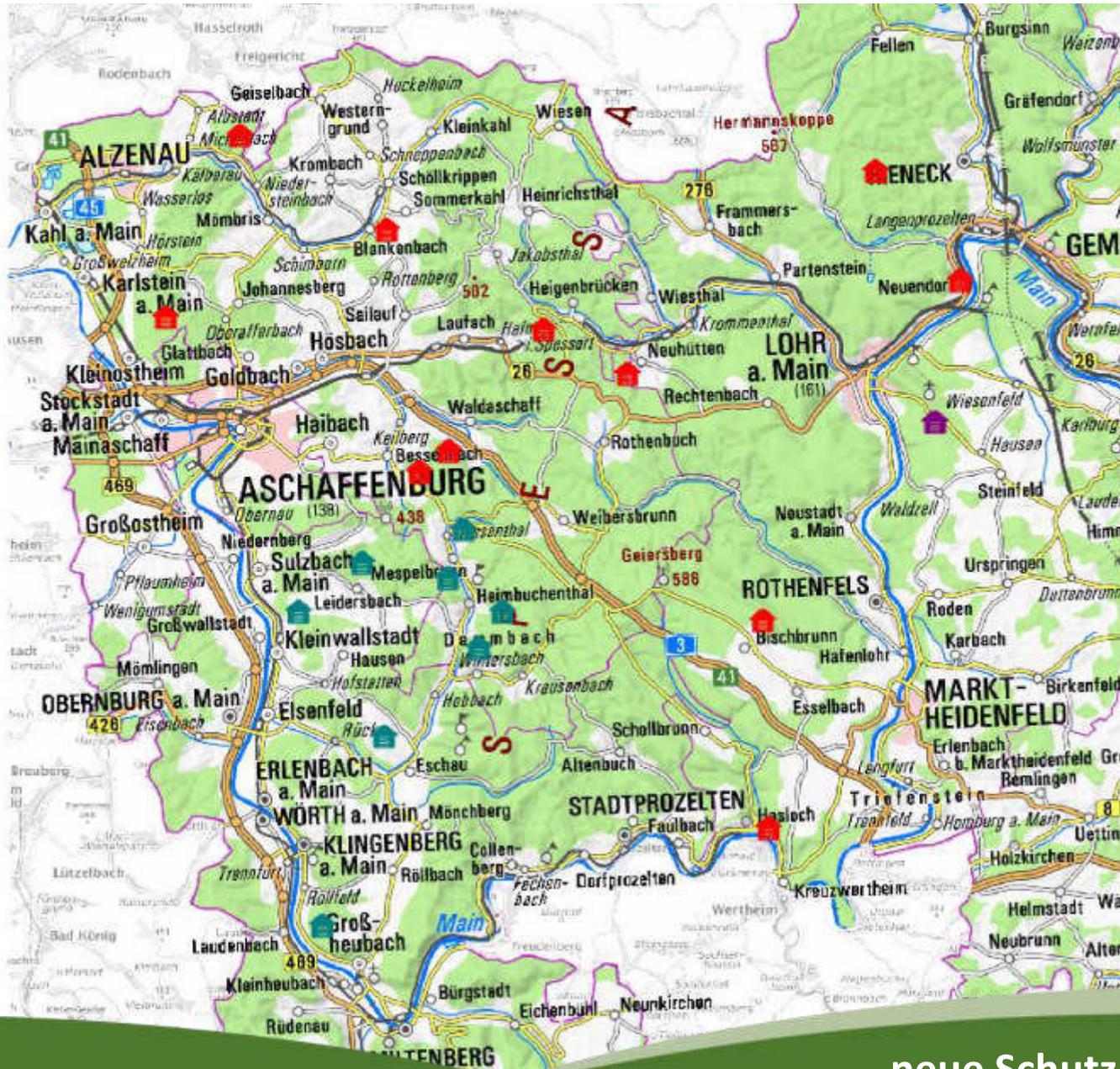
## Main4Eck

Dammbach  
Eschau  
Großheubach  
Heimbuchenthal I  
Heimbuchenthal II  
Kleinwallstadt  
Leidersbach  
Mespelbrunn

## WeinWaldWasser

Steinfeld

# Nachverdichtung 2025-2026



11 x Spessart  
8 x Main4Eck  
1 x WeinWaldWasser

20 Standorte gesamt

neue Schutz- und Infohütten



- ▶ ...bis zur finalen Umsetzung



neue Schutz- und Infohütten



# Zufriedene Gesichter an der letzten Hütte



neue Schutz- und Infohütten



# Nachverdichtung Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

<b>Antragsteller:</b>	Naturpark Spessart e.V.
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>501.156,63 €</b>
<b>LEADER-Förderung:</b>	<b>299.403 €</b>
LAG Spessart	164.671,65 €
LAG Main4Eck	119.761,20 €
LAG Wein, Wald, Wasser	14.970,15 €
<b>Projektzeitraum:</b>	<b>08/2025-07/2027</b>

## **Projektbeteiligte:**

– Tourismusverband Spessart-Mainland, Spessartbund, Gemeinden, AELF, LAGn

# Nachverdichtung Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

## **Projektbestandteile:**

- Schutzhütten
- Infotafeln
- Projektmanagement

## **Unmittelbare Ziele:**

Der Naturpark Spessart will sein Netz von Schutz- und Infohütten erweitern bzw. verdichten. Im Rahmen des neuen LEADER-Kooperationsprojektes entstehen weitere 20 beliebte Fachwerk-Hütten im bayerischen Spessart von Steinfeld im Osten bis Alzenau im Westen.

# Nachverdichtung Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

## **Entwicklungsziele in der LES:**

- 2 „Freizeitregion Spessart“
- 3 „Naturregion Spessart“

## **Handlungsziele in der LES:**

- 2.2: "Ausbau und Vernetzung der Naherholungsangebote und Freizeitinfrastruktur"
- 2.1 "Profilierung als nachhaltige Freizeit-, Naherholungs- und Tourismusregion"
- 2.3 "Weiterentwicklung einer gezielten Besucherlenkung zum Schutz der lokalen Ressourcen"
- 3.2 "Stärkung und Erhalt der regionalen Wertschöpfungsketten"
- 3.5 "Förderung und Unterstützung der Bildung für nachhaltige Entwicklung"

# Nachverdichtung Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

Finanzplan	
Hütten	415.833,33 €
Außenausstattung	17.850 €
Vogelkästen	600 €
Infotafeln und Schilder	26.025,30 €
Projektmanagement	35.520 €
Gemeinkostenpauschale	5.328 €
<b>Gesamtkosten (brutto)</b>	<b>501.156,63 €</b>
Gesamtkosten (netto)	427.718,58 €
<b>LEADER-Förderung (70%)</b>	<b>299.403 €</b>
<i>LAG Spessart (55%)</i>	<i>164.671,65 €</i>
<i>LAG Main4Eck (40%)</i>	<i>119.761,20 €</i>
<i>LAG Wein Wald Wasser (5%)</i>	<i>14.970,15 €</i>
<b>Eigenmittel</b>	<b>201.753,63 €</b>

# Nachverdichtung Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

## **Bewertungsvorschlag:**

Allgemeine Auswahlkriterien:	14
Resilienz Kriterien:	11
Regionale Kriterien:	3
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>27</b>
Maximalpunktzahl:	31
Mindestpunktzahl:	13

## **Beschluss:**

1. Der Förderantrag des Naturpark Spessart für das Kooperationsprojekt „Nachverdichtung Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart“ in der Fassung vom 21.05.2025 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 164.671,65 € zu.
3. Der Steuerkreis beschließt die vorgelegte Kooperationsvereinbarung mit der LAG Wein Wald Wasser und der LAG Main4Eck.

# DIALOG-Region

<b>Antragsteller:</b>	Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>1.028.978,65 €</b>
<b>LEADER-Förderung:</b>	<b>717.148,88 €</b>
LAG Spessart	239.049,63 €
LAG ZIEL Kitzingen	239.049,63 €
LAG Haßberge	239.049,63 €
<b>Projektzeitraum:</b>	01/2026-12/2028

## **Projektbeteiligte:**

DIALOG.Region zeichnet sich durch eine enge Vernetzung verschiedener Partner, Sektoren und Projekte aus, wobei die Technologietransferzentren (TTZ) Main-Spessart, Haßfurt und Kitzingen eine zentrale Rolle einnehmen. Die TTZ dienen als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und agieren in den Sektoren Industrie, Produktion & Fertigung, Energiewirtschaft und Mobilität. Die Vernetzung wird zusätzlich durch die Zusammenarbeit mit etablierten Initiativen wie dem Startup-Lab Werk:Raum, Transform.RMF, StudyFAB der THWS sowie dem Projekt "Intelligente Rohrsysteme" gestärkt.

# DIALOG-Region

## **Projektbestandteile:**

- Netzwerkmanagement (eine übergeordnete Stelle und eine Stelle vor Ort in den drei TTZ)
- Ausstattung der DIALOG Räume

## **Unmittelbare Ziele:**

Unmittelbar mit DIALOG.Region soll eine nachhaltige Stärkung der Innovations- und Wirtschaftskraft in den ländlichen Regionen durch Vernetzung, Bündelung der Potenziale und Wissenstransfer erreicht werden.

Die Innovationskraft in den Regionen Haßfurt, Main-Spessart und Kitzingen soll durch DIALOG.Region gesteigert werden, indem Bürger, Unternehmen und Forschungseinrichtungen enger zusammenarbeiten und ein lebendiges Netzwerk für den Technologietransfer entsteht, das nicht nur Wissen und Technologie vermittelt, sondern auch Inspiration liefert und eine starke Gemeinschaft fördert.

# DIALOG-Region

## **Entwicklungsziele in der LES:**

- 4 „Zukunftsregion Spessart“
- 3 „Naturregion Spessart“

## **Handlungsziele in der LES:**

- 4.1 "Schaffung kreativer und hochwertiger Lebens- und Arbeitsräume"
- 4.2 "Spessart digital: Ausbau digitaler Angebote angepasst für Zielgruppen"
- 4.3 "Entwicklung zukunftsfester Infrastrukturen im ländlichen Raum„
- 4.5 "Stärkung der Ortsmitten: Erhalt und Aufwertung von historischer und bestehender Bausubstanz durch innovative Nutzungsmöglichkeiten"
- 3.5 "Förderung und Unterstützung der Bildung für nachhaltige Entwicklung"

# DIALOG-Region

Finanzplan	
Netzwerkmanagement	856.826,58 €
Ausstattung der DIALOG Räume	172.152,07 €
<b>Gesamtkosten (brutto)</b>	<b>1.028.978,65 €</b>
Gesamtkosten (netto)	1.001.492,19 €
<b>LEADER-Förderung (70%)</b>	<b>717.148,88 €</b>
<i>LAG Spessart (33,33%)</i>	<i>239.049,63€</i>
<i>LAG ZIEL Kitzingen (33,33%)</i>	<i>239.049,63 €</i>
<i>LAG Haßberge (33,33%)</i>	<i>239.049,63 €</i>
<b>Eigenmittel</b>	<b>311.829,77 €</b>

# DIALOG-Region

## **Bewertungsvorschlag:**

Allgemeine Auswahlkriterien:	12
Resilienz Kriterien:	10
Regionale Kriterien:	3
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>25</b>
Maximalpunktzahl:	31
Mindestpunktzahl:	13

## **Beschluss:**

1. Der Förderantrag der THWS für das Kooperationsprojekt „DIALOG-Region“ in der Fassung vom 21.05.2025 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegendem Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 239.049,63 € zu.
3. Der Steuerkreis beschließt die vorgelegte Kooperationsvereinbarung mit der LAG ZIEL Kitzingen und der LAG Haßberge.

# TOP 4 LEADER-Projekte in Entwicklung



Aschaffenburg Miltenberg  
Nahverkehrs-GmbH

LAG Spessart  
14. Sitzung des Steuerkreises

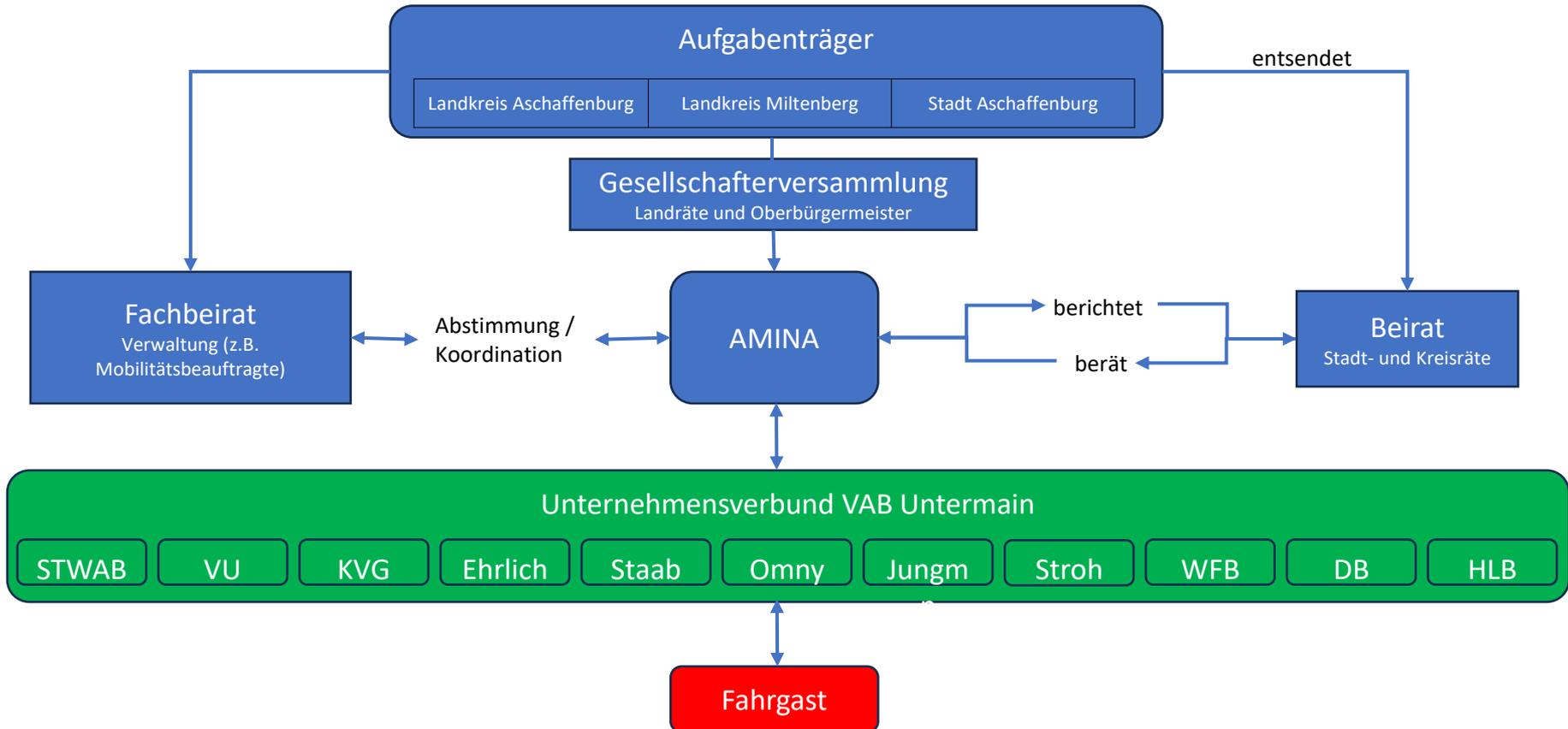
# Aktualisierung REMOSI und Neuerhebung Modal Split

21.05.2025

## Übersicht

1. Kurzvorstellung AMINA
2. Vorstellung Projektinhalt
3. Zeitplan

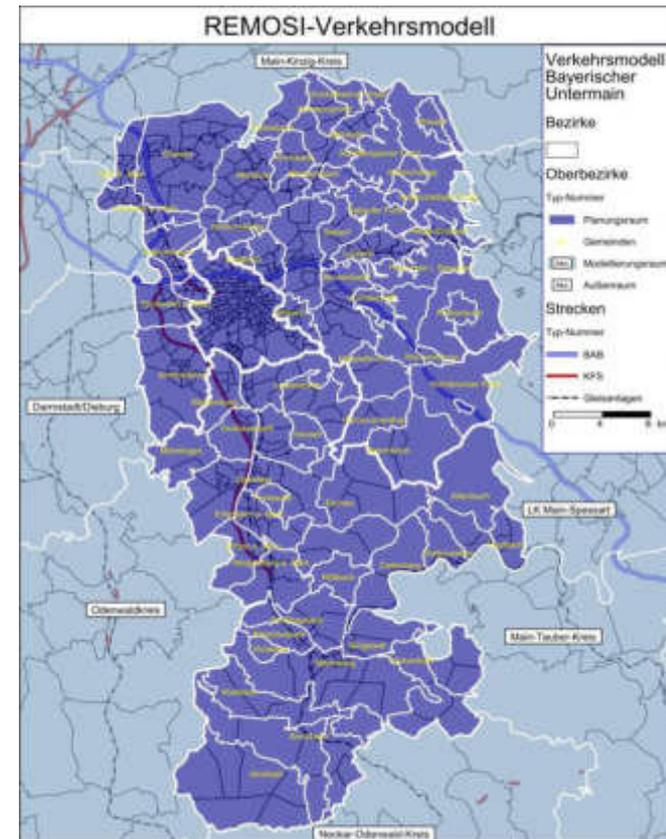
## Kurzvorstellung AMINA



# Was ist REMOSI?

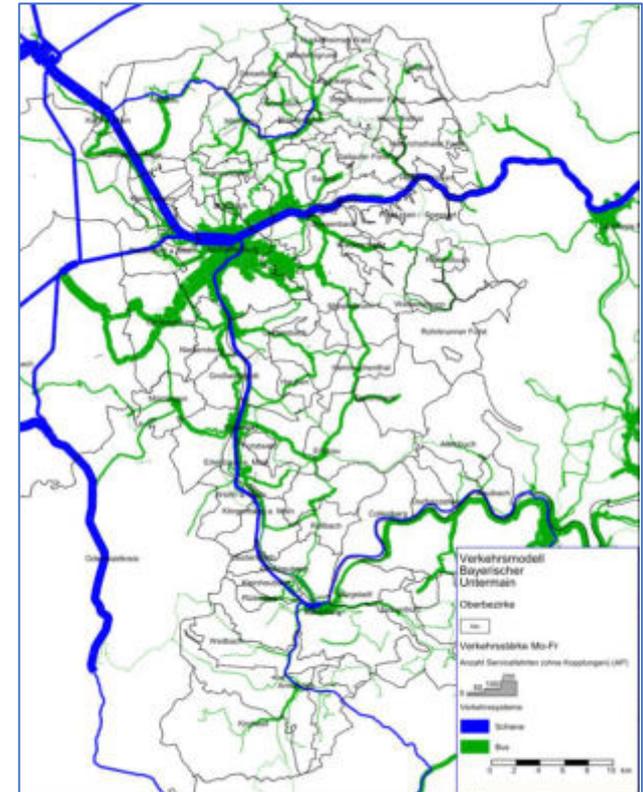
## REMOSI steht für „Regionales Mobilitäts- und Siedlungsgutachten“

- Auftraggeber Regionaler Planungsverband Bayerischer Untermain
- Wurde von 2019 bis 2021 erstellt
- Daten im Wesentlichen aus 2017 und 2018
- Ergebnis ist ein Verkehrsmodell, mit dem auf Basis der Software „VISUM“ Simulationen erstellt werden können
- Wird seitdem regelmäßig in Planungsprozessen von diversen Anwendern genutzt, u.a. auch der AMINA



## Projektansatz

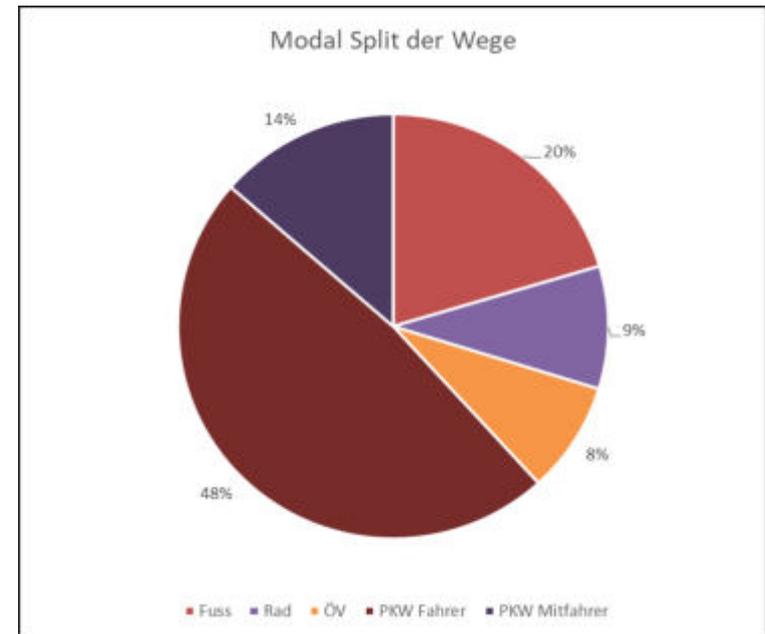
- Daten müssen aktualisiert werden, sonst verliert das Modell seinen Nutzen
- Weiterhin soll das Modell verfeinert werden und zusätzliche Daten aufnehmen
- In diesem Zusammenhang sollen Daten aus Zählstellen des Bus- und Radverkehrs eingebaut werden
- Weitere Daten, insbesondere zur Verkehrsmittelwahl, sollen über eine Haushaltsbefragung festgestellt werden
- Im Ergebnis soll der aktuelle Modal Split ermittelt und in das Modell eingepflegt werden
- Damit wird die Nutzbarkeit des Modells für die nächsten Jahre sichergestellt



## Projektansatz

### Exkurs Modal Split

- Modal Split der Wege: gibt an, wie viel Prozent der täglichen Wege mit welchem Verkehrsmittel zurückgelegt werden
- Über die Haushaltsbefragung soll der aktuelle Modal Split festgestellt werden
- Dies dient u.a. auch der Erfolgsmessung von durchgeführten Maßnahmen, z.B. zur Stärkung des Radverkehrs
- Die daraus gewonnene Erkenntnisse helfen bei der Festlegung zukünftiger Maßnahmen



## Projektansatz

### Bestandteile des Projekts

- Auswertung und Datenübernahme von „Mobilität in Deutschland 2023“
- Haushaltsbefragung
- Aktualisierung Strukturdaten, Verfeinerung Verkehrszellen
- Integration Radverkehrsnetz, Landesverkehrsmodell Bayern und Zählraten Bus und Rad
- Berechnung Prognose-Nullfall, Kalibrierung und Validierung
- Erhöhung Nutzerfreundlichkeit und Dokumentation
- Jährliche Wartungs- und Lizenzgebühren

## Projektansatz

### Kosten des Projekts (netto)

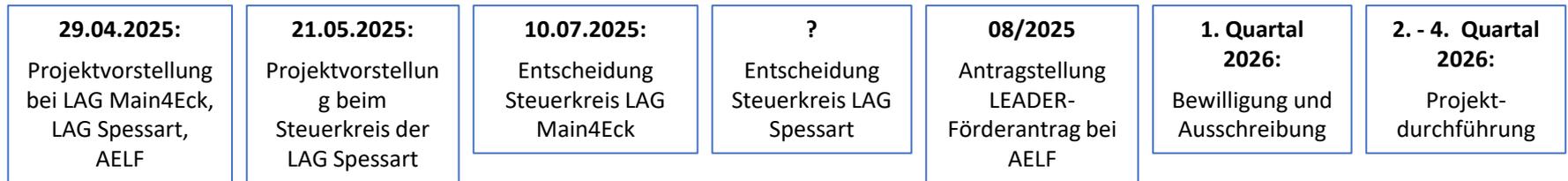
• Aktualisierung und Verbesserung des Modells:	ca. 66.000 €	}	→	Vstl. förderfähig
• Haushaltsbefragung:	ca. 110.000 €			
• Wartungs- und Lizenzgebühren:	ca. 71.500 €		→	Vstl. nicht förderfähig
<hr/>				
Summe:	ca. 247.500 €			

## Projektansatz

### Worin liegt der Nutzen des Projekts?

- Einbindung von Zähldaten aus ÖPNV und Radverkehr in das Verkehrsmodell ist neu und noch nicht dagewesen
- Auch die Integration einer Haushaltsbefragung hat es bisher noch nicht gegeben
- Die Qualität des Modells als Planungsgrundlage wird durch die Aktualisierung und Verfeinerung immens gesteigert
- Im Ergebnis liegt ein Modell als Abbild des tatsächlichen, aktuellen Verkehrsverhaltens vor
- Die Wirkung von Maßnahmen im Verkehr lassen sich so im Vorfeld abschätzen, insbesondere die im Umweltverbund (ÖPNV, Fuß-, Radverkehr)
- Gut geplante Verkehrssysteme bieten Attraktivität und Zuverlässigkeit für Nutzer

# Zeitplan



**Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben:**

**AMINA  
Frohsinnstraße 30  
63739 Aschaffenburg  
Tel: 06021-8666844  
[info@amina-verbund.de](mailto:info@amina-verbund.de)**

# Projekte in der Entwicklung

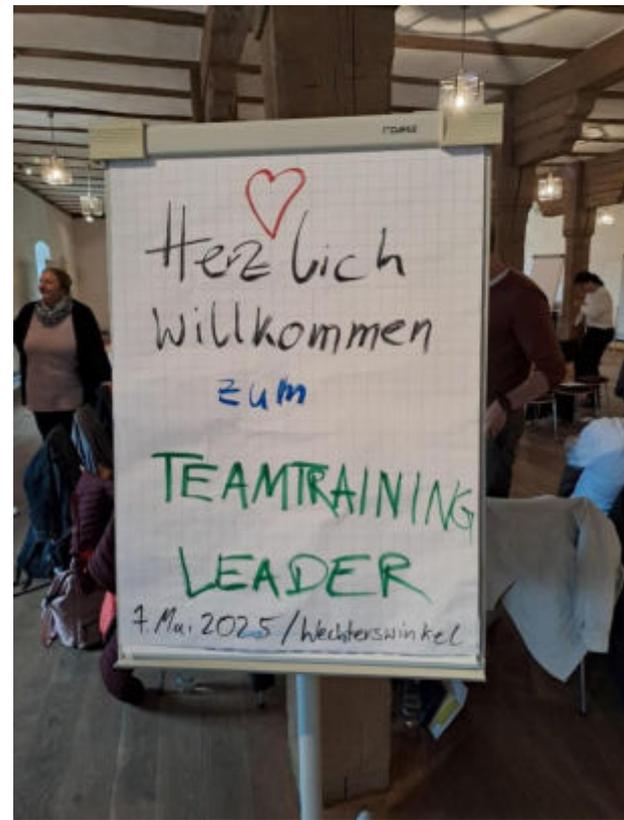
- Multifunktionale Sport- und Freizeitanlage in Lohr
- MTB-Trails im Spessart (Heigenbrücken, Laufach, Sailauf)
- Pumptrack Bessenbach
- Wasser erLeben in Gemünden
- Aufwertung des Dorfplatzes Schönau als Eingangstor zum Kloster
- Trekkinghütte Langenprozelten
- ...

# TOP 5

## Tätigkeits- und Kassenbericht

# Tätigkeitsbericht

- Beratungsgespräche mit potenziellen Projektträgern
- Beratung und Begleitung bei der Antragstellung
- Eigene Antragsstellungen
- Koordination von Kooperationsprojekten
- Arbeits- und Projektgruppen
- Austausch und Vernetzungstreffen z.B. mit dem Ministerium, DVS, LEADER-Begleitkreis, LEADER-Unterfranken
- Fortbildungen
- Veranstaltungen z.B. Apfelmarkt
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltungsarbeiten des Vereins
- Qualitätsmanagement und Monitoring der LES





# Kassenbericht

Stand 20.05.2025

## Haushaltsübersicht 2025

Haushaltsstelle	Ansatz	Ausgaben	verfügbar
Übertrag Vorjahr	11.183,06 €		
Löhne	134.000,00 €	43.137,96 €	90.862,04 €
Personalnebenkosten	1.300,00 €	746,57 €	553,43 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 €	692,06 €	2.307,94 €
Reisekosten	2.000,00 €	401,63 €	1.598,37 €
Verbrauchsmaterial	500,00 €	149,14 €	350,86 €
Miete	1.700,00 €	669,40 €	1.030,60 €
EDV, Porto, Telefon	2.500,00 €	1.044,62 €	1.455,38 €
Steuern, Beratungsggeb.	150,00 €	32,00 €	118,00 €
<b>Ansatz gesamt:</b>	<b>145.150,00 €</b>	<b>46.873,38 €</b>	<b>98.276,62 €</b>

Bürgereng. (gesamte Laufzeit)	55.000,00 €	0,00 €	55.000,00 €
-------------------------------	-------------	--------	-------------

Einnahmen	Ansatz	Eingegangen	Außenstände
Umlagen	75.400,00 €	75.400,00 €	0,00 €
Fördergelder LES/Pers.ko. (ges. Lz)	165.000,00 €	0,00 €	165.000,00 €
Fördergelder Bürgerengag. (ges. Laufzeit)	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €

Anlagekonten	Einlagen	Ausgänge	Kontostand
Tagesgeld Kt-Nr. 49976335	165.874,06 €	16.611,33 €	149.262,73 €
Sparkassenbrief Kt-Nr. 2560979987	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
Umbuchungen Anlagekonten	21.611,33 €	54.325,64 €	-32.714,31 €

Anfangsbestand	11.183,06 €
Einnahmen gesamt	75.400,00 €
Fördergelder eingeg. 2025 ges.	0,00 €
Ausgaben gesamt	46.873,38 €
Umbuchungen Anlagekonten	-32.714,31 €
<b>Kontostand</b>	<b>20.05.2025</b>
	6.995,37 €

Kontostand Tagesgeld	149.262,73 €
Kontostand Sparkassenbrief	40.000,00 €
<b>Vermögen Verein</b>	<b>20.05.2025</b>
	196.258,10 €

Beiblatt Monitoring der LAG

Spessart e.V.

10.05.2025

Ergebnisse  
keine Ergebnisse

E2.1	+	Gemeinschaftsplan Spessart
E2.2	+	Freizeitplan Spessart
E2.3	+	Freizeitanlagen Spessart
E2.4	+	Zukunftspass Spessart
E2.5	+	

Übersicht zur Darstellung der Zielsetzung und Umsetzung der LES sowie zu den Grunddaten der bewilligten Vorhaben

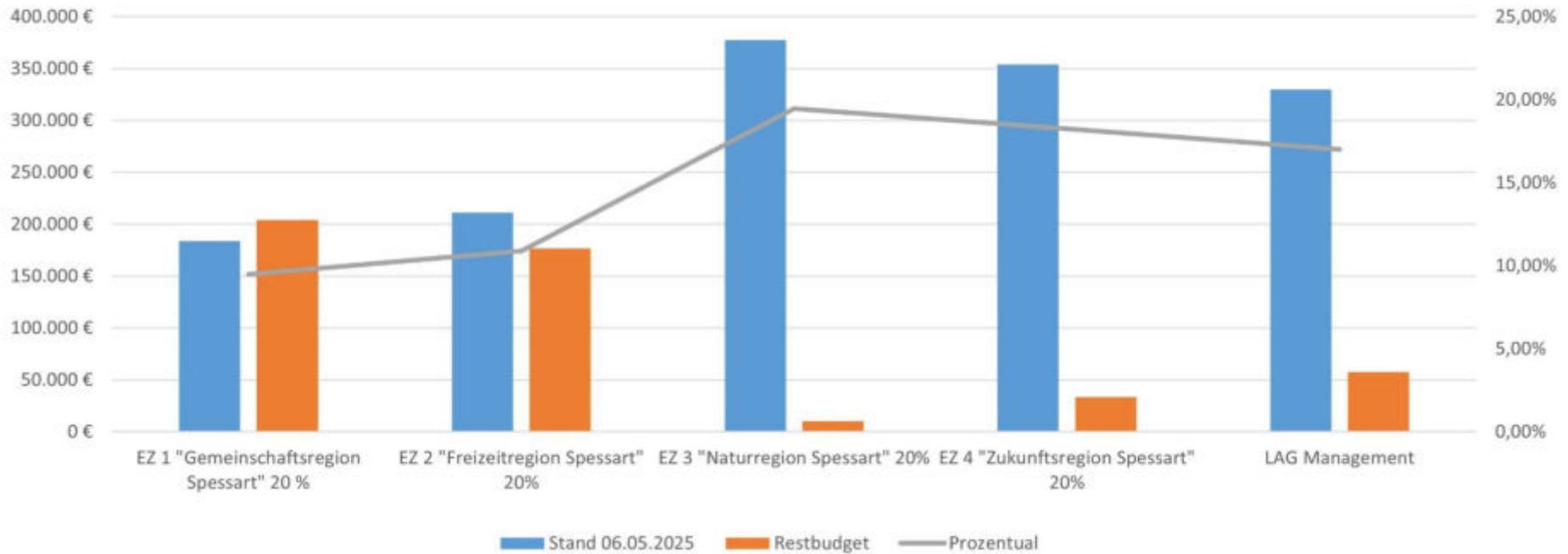
Projekt-Nr.	Projektbeschreibung		Kosten / Forderung / Daten													Sonstiges				
	Projektziel	Projektträger / Zuwendungsempfänger	Projekt-Typ (E, F)	Stichtag Aufnahme	Ergebnisdatum	LAG-Beschluss Datum	Frist Eingangs AEU	beantragte Bewilligung	beschlossene Zuwendung	Anwiesende Zuweisung (per, durch, gegen Bewilligungsschein)	Förderhöhe in %	VGF-Nr. LES (vgl. Bewilligungsschein)	Erneuerungstermin	Aktuelle Bewilligungssumme (vgl. aktueller Bewilligungsschein)	Prüfung Bewilligungsbetrachtungswert (FA, aktueller Bewilligungsschein)	EZ	HE	weitere EZ	weitere HE	Anmerkungen
1	LAG-Management	LAG Spessart e.V.						€ 708.252,50	€ 333.800,00	€ 333.800,00	100%	LES-11014-44		30.09.2024	30.11.2025					
2	Plan für eine ökonomische Region (eigen Unternehmen)	Erwegenerger Bäder, Lohrstadt	E-G	1	27.09.2023	24.10.2023	11.07.2024	€ 240.000,73	€ 72.670,00		70%					E2.4	HE 4.3	E2.5	HE 2.5, HE 4.9	
3	Digitales Bürger- und Verwaltungsinformations- und Service-Zentrum (Bürostandortverlagerung)	Landkreis Lohr e.V.	E-G	1	12.10.2023	24.10.2023	11.07.2024	€ 128.000,00	€ 37.847,50		70%					E2.4	HE 4.2	E2.1, E2.2, E2.3	HE 1.3, HE 2.1, HE 3.1	
4	Strukturplan Spiegel 04	Heide und Malvine Spiegel-Gut	E	2	25.11.2023	10.12.2023	11.04.2024	€ 341.607,37	€ 114.898,00		40%					E2.3	HE 3.4	E2.4	HE 3.2, HE 3.3, HE 4.1, HE 4.3	
5	Umsetzung Regionaler Dienstleistungen	Gemeinde Petersheim	E	3	29.02.2024	04.04.2024	03.07.2024	€ 638.100,00	€ 203.800,00		50%					E2.4	HE 4.8	E2.1, E2.2	HE 1.1, HE 2.2, HE 2.3	
6	Dorfentwicklung Braunsberg (ZDF)	Dorfentwicklung gGmbH	E-G	4	02.10.2024	17.10.2024	17.04.2025	€ 198.760,00	€ 64.730,00	€ 64.730,00	70%	LES-2000-14		01.03.2025	07.09.2025	E2.3	HE 3.1	E2.1, E2.2	HE 3.2, HE 1.3, HE 2.1	
7	Zustellungsprozess mit Markante und CD Spessart	Tourismusverband Spessart-Markant e.V.	E-G	4	20.08.2024	17.10.2024	17.04.2025	€ 37.800,00	€ 9.295,75	€ 9.111,25	70%	LES-21719-24		30.04.2027	30.10.2027	E2.2	HE 2.1	E2.1, E2.3	HE 1.1, HE 2.3, HE 3.4	
8	Dorfentwicklung Braunsberg (Gutswald)	Dorfentwicklung gGmbH	E-G	5	12.11.2024	05.12.2024	05.06.2025	€ 86.107,75	€ 14.497,37	€ 12.689,14	40%	LES-21910-21		30.08.2027		E2.3	HE 3.1	E2.1, E2.4	HE 1.4, HE 3.1, HE 3.3, HE 4.3	
9	Unterstützung Bürgerengagement	LAG Spessart e.V.	E	8	28.04.2025	21.08.2025	21.04.2026	€ 60.000,00	€ 60.000,00		100%					E2.1	HE 1.3			
10	Werkstatt et al. - Kreative Lohrstadt und Kultur am Fluss	Stadt Kallrotz	E-G	8	26.04.2025	21.08.2025	09.12.2026	€ 186.620,00	€ 7.840,00		70%					E2.1	HE 1.1	E2.3	HE 1.3, HE 2.1, HE 2.3	
11	Streu-Lösle - Gestalt mit Dem - integriert nachhaltig und lokal	Ordnung Allens	E	8	04.08.2025	21.08.2025	21.08.2026	€ 84.442,84	€ 30.390,34		40%					E2.3	HE 3.3	E2.1, E2.2, E2.4	HE 1.1, HE 1.4, HE 2.2, HE 3.1, HE 3.4, HE 4.3	
12	Übersichten schaffen für die Einkommensplanung in Klein-Spessart	Landkreis Main-Spessart	E-G	8	05.08.2025	21.08.2025	21.11.2025	€ 44.203,00	€ 13.104,00		70%					E2.3	HE 3.1	E2.4	HE 3.3, HE 4.3	
13	Aufwertung Dorfplatz Kallrotz	Dorfplatz-Kallrotz-LG	E	8	03.08.2025	21.08.2025	21.08.2026	€ 168.165,14	€ 57.670,36		40%					E2.4	HE 4.3	E2.3	HE 3.3	
14	Neuwerkstellung Straße und Infoblätter in Neuzugl Spessart	Naturpark Spessart	E-G	8	05.08.2025	21.08.2025	21.11.2025	€ 101.108,00	€ 144.871,00		70%					E2.2	HE 2.0	E2.3	HE 2.1, HE 2.3, HE 3.2, HE 3.6	
15	SMLOS-Regel	DV Weinberg-Schnecken	E-G	8	06.08.2025	21.08.2025	21.11.2025	€ 1.028.878,00	€ 239.940,00		70%					E2.4	HE 4.1	E2.3	HE 4.2, HE 4.3, HE 4.5, HE 5.5	
16																				
17																				
18																				
19																				
20																				
21																				
22																				
23																				
24																				
25																				
26																				
27																				
28																				
29																				
30																				
31																				
32																				
33																				
34																				
35																				
36																				
37																				
38																				
39																				
40																				
<b>Summe</b>								€ 6.676.526,61	€ 1.465.526,51	€ 1.465.526,51										

E = Einzelprojekt  
K = Kooperationsprojekt

A = LAG-Beschluss  
B = beantragt  
C = bewilligt  
D = abgeschlossen  
E = HEF umgesetzt  
F = HEF nicht umgesetzt  
G = HEF Adressiert andere Forderung  
H = von der LAG abgelehnt  
I = Von AEU abgelehnt  
J = über andere Förderprogramm umgesetzt  
K = Ohne Forderung umgesetzt



## aktueller Stand Finanzplan LES



<b>HZ 1.1</b>	<b>HZ 2.1</b>
Anzahl Maßnahmen 2 4	Anzahl Maßnahmen 3 4
<b>HZ 1.2</b>	<b>HZ 2.2</b>
Anzahl Maßnahmen 4 0	Infrastruktur Angebote geschaffen 5 3 Angebote weiterentwickelt 5 2
<b>HZ 1.3</b>	<b>HZ 2.3</b>
Vereine/Initiativen beraten bzw. unterstützt 10 4	Anzahl Maßnahmen/Projekte 3 2
<b>HZ 1.4</b>	<b>HZ 2.4</b>
Anzahl Projekte 2 2	Anzahl Projekte/Maßnahmen 3 0

<b>HZ 3.1</b>	<b>HZ 4.1</b>
Anzahl Maßnahmen 3 4	Anzahl Maßnahmen 3 1
<b>HZ 3.2</b>	<b>HZ 4.2</b>
Anzahl Maßnahmen 3 6	Anzahl Angebote 3 3
<b>HZ 3.3</b>	<b>HZ 4.3</b>
Anzahl Produkte/Initiativen 3 3 Anzahl Maßnahmen 3 2	Anzahl Kommunen 3 7
<b>HZ 3.4</b>	<b>HZ 4.4</b>
Anzahl Maßnahmen/Veranstaltungen 3 3	Anzahl Maßnahmen 3 1
<b>HZ 3.5</b>	<b>HZ 4.5</b>
Anzahl Maßnahmen 3 3	Anzahl Maßnahmen 3 2

# TOP 6

## Neues aus dem AELF

# TOP 7

## Sonstiges

# Sonstiges

- Nächste Sitzung Steuerkreis nach Bedarf (wahrscheinlich nach der Sommerpause)
- Mitgliederversammlung LAG Spessart e.V. 17.07.2025 in Schneppenbach
- Jubiläumsfeier 10-Jahre LAG Spessart am 10.07.2025 in Frammersbach
- BAG LAG Mitgliederversammlung 25.-26.6.2025 in Eschwege



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit und  
Ihre Mitarbeit!**



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Gefördert durch

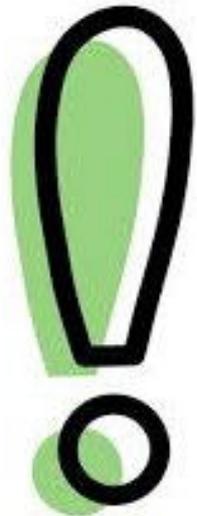
Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

LAG  
Spessart 



# Wasser erLeben

## Allgemeine Zusammenfassung



Die Region MainWerratal (ILE) zeichnet sich durch eine Vielzahl an Wasserflächen aus, die unsere Landschaft und die Region prägen.

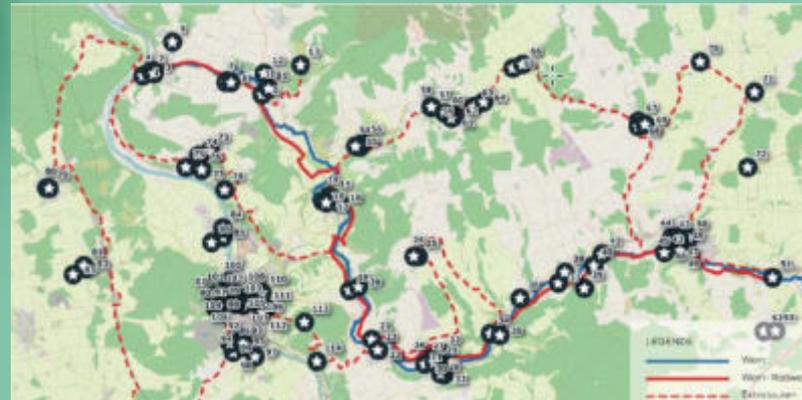
Gemeinsam mit der Stadt Gemünden am Main wurde deshalb als LEADER Projekt das Konzept „Wasser erLeben“ initiiert, um die Potenziale der Gewässer erlebbar zu machen und nachhaltig zu nutzen. Es ist ein über100-seitiges Konzept entstanden.

Susanne Keller wurde von den Bürgermeistern beauftragt realistische und umsetzbare Maßnahmen aus dem Konzept zu entwickeln.

# Sachstand | Begrifflichkeit und Verlauf aus dem Konzept?



## MainWerntal – Wasser erleben

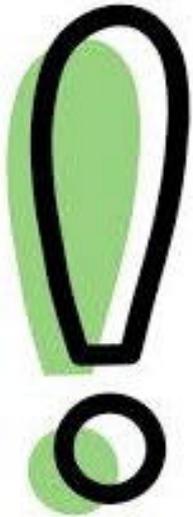


Wasser erleben hat kein Alleinstellungsmerkmal  
und Dialekt alleine langt nicht

### **Werntal erleben: fränkische Lebensart und Dialekt am Fluss**

Route klar definiert nicht zu verzweigt wie im Konzept

**Eine Route  
Idee: von Main zu Main  
Nebentäler später in Extra**



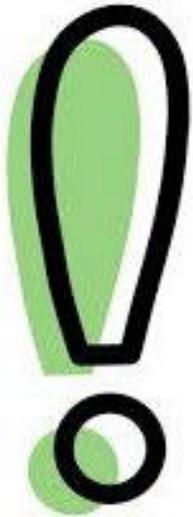
## Sachstand | Logo



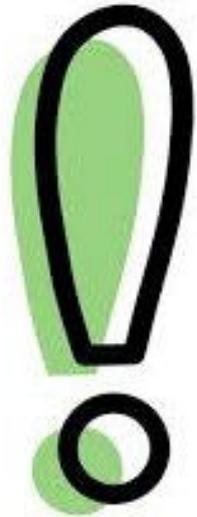
Echterkirchturm, Mühlrad, Wasser

Werntal erLeben

Werntal kann im Ort mit Namen (z.B. Arnstein, Stetten, ... )



# Stele



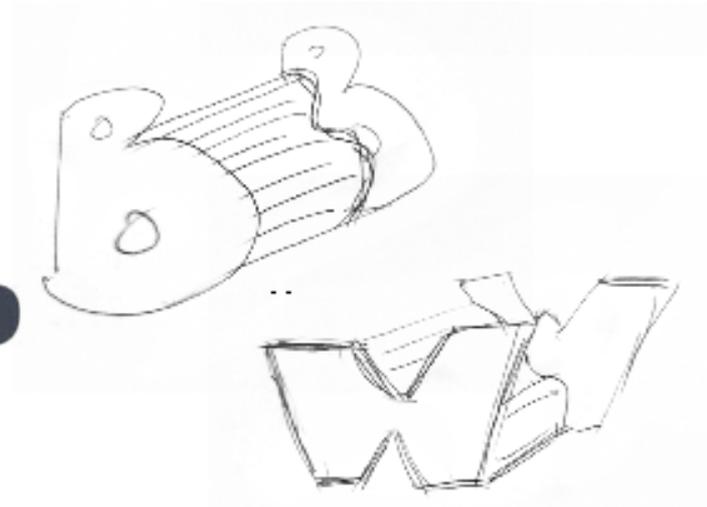
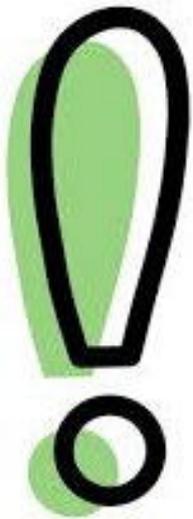
**Werntal erleben**

**Herzlich Willkommen in Müdesheim**

Erstmals erwähnt wurde Muckwiesheim in einer Schenkungsurkunde des Klosters Fulda im Jahr 899. Bis ins Jahr 1974 war Müdesheim zusammen mit dem Weiler Datten-soll eine eigenständige Gemeinde. Im Kern ist Müdesheim bis heute ein typisch fränkisches Haufendorf, das sich im Laufe der Jahre über seine Ränder ausdehnte.

DUMMY

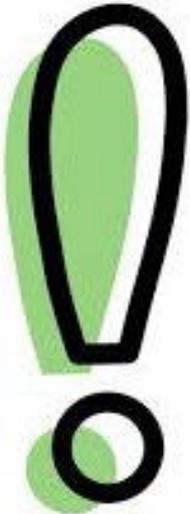
DUMMY



## Bank nach dem Setzkastenprinzip

- erweitert Werntal-erleben-Steile zum raumgreifenden 3D-Ensemble kostenschonend und CI-fördernd
- konturgeschnittene, pulverbeschichtete Stahlplatten tragen Kantholz basierende standardisierte Sitzfläche

## DUMMY



### An der Linde

Der Dorfplatz an der Linde ist seit jeher Lebensmittelpunkt von Müdesheim. Früher prägten typisch fränkische Dreiseithöfe, das Backhäusle und Waaghäusle die Ortsmitte. Heute wird der Platz vom ehemaligen Pfarrhaus, der stattlichen Linde und dem Dorfbrunnen dominiert.



#### Dorflinde

Im dörflichen Leben des Mittelalters waren Linden der zentrale Treffpunkt für Jung und Alt. Sie gelten als Symbol für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Heimat. Linden prägen wichtige Orte im Dorf und in der Flur. Die heutige Müdesheimer Dorflinde steht hier seit 1951 und ersetzt einen durch Stallarbeiten beschädigten Baum.

#### Brunnen

Früher musste das Wasser für den Hausgebrauch und das Vieh von den beiden Gemeindebrunnen mit Wasserbüden nach Hause getragen werden. Bis in die 1950er Jahre verschafften sich viele Bewohner über private Hausbrunnen und Pumpenanlagen Zugang zu fließendem Wasser.

Der 21 Meter tiefe Brunnen an der Linde war bis 1951 mit einer Holzverkleidung versehen. Danach wurde er rundgemauert und erhielt eine gusseiserne Handpumpe. Mit der Gründung der „Müdesheimer Gruppe“ im Jahr 1970 wurde Müdesheim erstmals an das Trinkwasser-Netz angeschlossen.

In den 1960er Jahren erfolgte die vorübergehende Stilllegung und der Rückbau des Gemeindebrunnens. Der Brunnen in seiner heutigen Form wurde 2010 errichtet. Seitdem fließt hier wieder frisches Brunnenwasser.



Platz an der Dorflinde mit dem ehemaligen Pfarrhof und Gemeindebrunnen um die Jahr 1900

#### Fränkische Bauweise

Heute finden sich noch verstreut typisch fränkische Hölzer und Bauweisen im Ortskern.

Am markantesten sind wohl die verbliebenen Rundbogentore aus vergangenen Zeiten, ebenso wie Fachwerkbauwerke. In den Kirchgäßen sowie in engen Höfen finden sich noch wie vor rundbogige Kellertgänge aus Sand- oder Kalkstein. Oftmals gilt für erhaltenen und restaurierte Eingangsportale.



Im 19. Jahrhundert wurde 1870 ein typisches fränkisches Fachwerkhäuser mit zwei weichen Rundbögen Tor und Eingangsportal am Kirchplatz

Holzschnitzereien zieren bis heute viele Hausfassaden. Zahlreiche Hausmadonnen sind ein Ausdruck tiefer fränkischer Frömmigkeit.

Zudem umrahmten Weinstöcke früher die Fenster und Dachstühle säumten die Straßenseiten. Heute prägen vereinzelt Weinböden und Rosen das Ortsbild.

#### Pfarrhaus

An der südlichen Platzseite, heute Hausnummer 12, befand sich das erste Pfarrhaus. Im Jahr 1983 erwarb das Dorfkapitel den Hof am Gemeindebrunnen, um den in Müdesheim tätigen Pfarrer eine better Beibehaltung zu gewährleisten. Nach der Auflösung des Großherzogtums stritten sich Kirche und Staat immer wieder über die Instandhaltung des Gebäudes. Dies führte schließlich dazu, dass im Jahr 1991 der bayerische Staat ein neues Pfarrhaus in der WeinstraÙe errichtete.



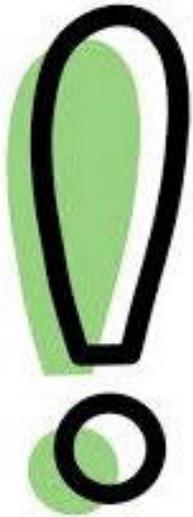
#### Müdesheim erLeben

Schau gerne auf unserer Webseite mit weiterführenden Informationen vorbei. Für kleine und große Entdecker gibt es hier spannende Geschichten und Infos.



Beispiel: Müdesheim

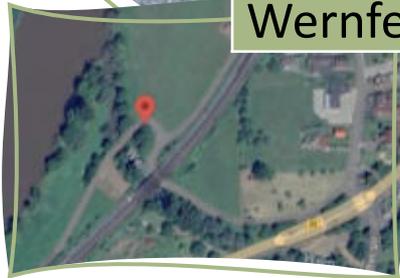
# Video über Ortschaft



# HF-Werntal erLeben | Standorte



Wernfeld



Sachsenheim



# HF-Werntal erLeben | Standorte



Eußenheim



Gössenheim



# HF-Werntal erLeben | Standorte



Schönarts



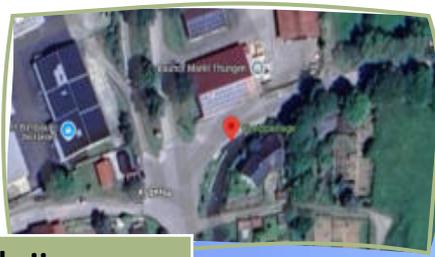
ggf. nur Stele oder Schild



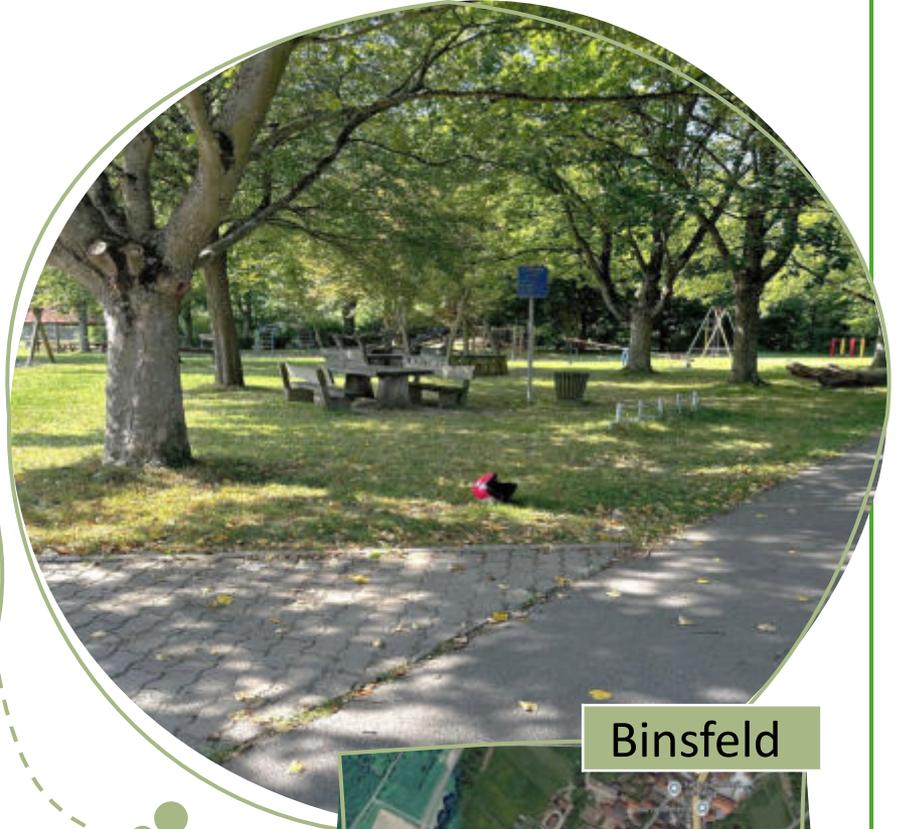
Stetten



# HF-Werntal erLeben | Standorte



Thüngen



Binsfeld



# HF-Werntal erLeben | Standorte



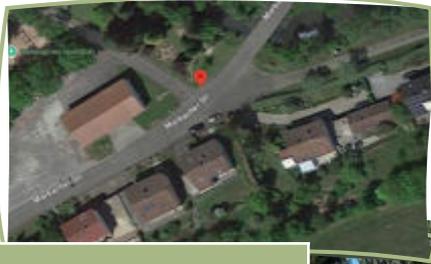
Halsheim



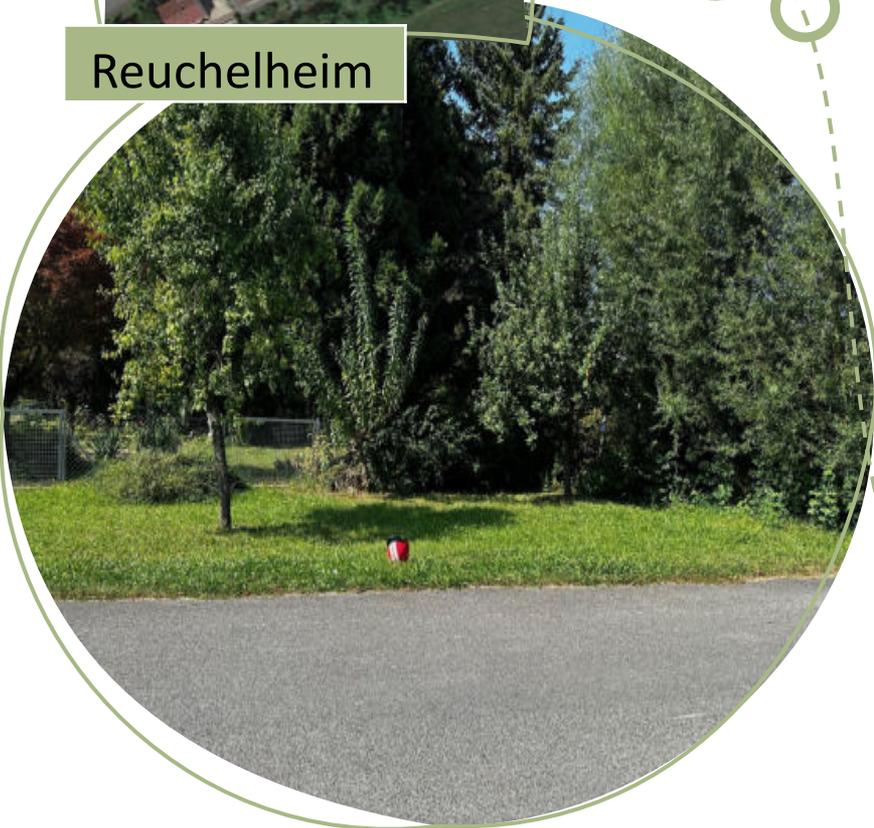
Müdesheim



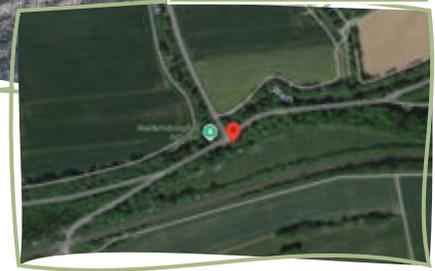
# HF-Werntal erLeben | Standorte



Reuchelheim



Arnstein I



# HF-Werntal erLeben | Standorte



Arnstein II



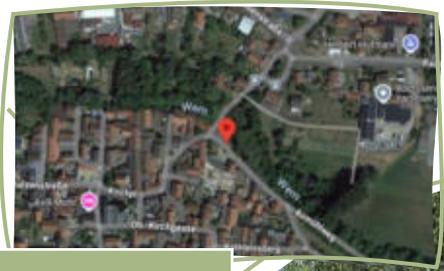
Arnstein III



ggf. nur Stele oder Schild



# HF-Werntal erLeben | Standorte



Gänheim

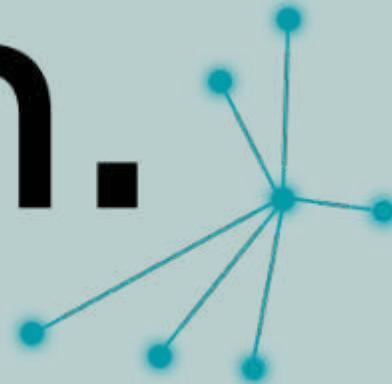




**DANKE**



# DIALOG. Region.



LEADER-Förderantrag

# Information über den Förderantrag für das **LEADER (Kooperations-) Projekt** DIALOG.Region

**D:** Denken  
**I:** Innovation  
**A:** Austausch  
**L:** Lebensqualität  
**O:** Orientierung  
**G:** Gespräch

# DIALOG. Region.



**R:** Raum  
**E:** Entwicklung  
**G:** Gemeinschaft  
**I:** Inspiration  
**O:** Ort  
**N:** Nachhaltigkeit

Nachhaltige **Stärkung** der  
**Innovations- und Wirtschaftskraft**  
in den ländlichen Regionen durch  
**Vernetzung, Bündelung** der  
**Potenziale und Wissenstransfer.**

# Projektträger und Ausgangslage

- **Projektträger:** Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS)
- **Ausgangslage:** Die THWS engagiert sich mit ihren sechs Technologietransferzentren (TTZ) erfolgreich im Bereich des Wissens- und Technologietransfers in Bayern.

Das Projekt **DIALOG.Region** soll das **Innovationspotenzial** ländlicher Regionen stärken, indem es die systematische **Einbindung** weiterer Akteure wie Bürger, Unternehmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen fördert.

Ziel ist es, ihr Interesse an Innovationen und neuen Technologien zu nutzen und sie in ein kreatives **Netzwerk** einzubinden. Dieser Ansatz der „**Sozialen Offenen Innovation**“ basiert auf einer breiten Beteiligung aller Akteure im **regionalen Innovationsökosystem**.

# Maßnahmen



Umsetzung: LEADER-Projekt **DIALOG.Region** in **3 Regionen mit 3 TTZs**:

TTZ-HAS: "Smart Polymer Pipes", TTZ-MSP: "Nachhaltige digitale und additive Produktion", TTZ-KT: "Robotik, KI und Digitalisierung"

Kernelemente:

- TTZ als **zentrale Orte** des Technologietransfers und **Innovationen** mit Etablierung von **Dialogräumen** als zentraler Treffpunkt für den Innovationsdialog
- Offenes **Workshop**-Programm zu den Themen **Innovationsmanagement** und **Technologietrends**
- Mobile **Technologie-Roadshows, Startup-Events**
- **Beratung** und Mentoring zum Thema Innovationen und Gründung
- Einbindung aller **Bürger** und **KMUs** als Innovationsträger
- **Förderung regionaler Innovationskultur**

# Ziele

Das LEADER-Vorhaben **DIALOG.Region** entwickelt und erprobt neue **Beteiligungsformate** für Bürgerinnen und Bürger an Technologietransferzentren (TTZ), um **Innovationen** voranzutreiben und die **Wirtschaftskraft** in ländlichen Regionen zu stärken.

In drei Regionen mit thematisch unterschiedlichen TTZ werden Bürger sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) aktiv eingebunden, um ein breit aufgestelltes **Innovationsökosystem** zu schaffen.

Ziel ist es, **neue Impulse** für wirtschaftliche Entwicklung zu setzen und regionale Potenziale besser zu nutzen. Gleichzeitig soll eine nachhaltige **Innovationskultur** gefördert werden, die **Kreativität**, **Offenheit** und **unternehmerisches Denken** stärkt.

# Beispiele zum Workshop-Programm des Werk:Raums

 **werk:raum.thws**  
Startup-Lab im Institut für  
Digital Engineering  
Technische Hochschule  
Würzburg-Schweinfurt

## Innovation Management & Prototyping Workshop Program

 **Innovation Management Workshops**

- Agile Project Management**  
Dive into the world of Scrum. (3 hours)
- Design Thinking**  
Rock the idea generation & prototyping process. (4 hours)
- Do Your Own Survey**  
Data analysis for company builders. (3 hours)
- Interview Coaching**  
Empathize with your customers. (3 hours)
- Lego Serious Play**  
Think with your hand for more creativity. (3 hours)
- Pitch Training**  
Performing for the perfect pitch. (3 hours)
- Lean Startup**  
Create your business model. (3 hours)

 **Technical Prototyping Workshops**

- 3D Printing**  
Rapid 3D prototyping for everybody. (4 hours)
- Electronic Skills I**  
How to use our electrical staff, part 1. (3 hours)
- Electronic Skills II**  
How to use our electrical staff, part 2. (3 hours)
- Laser Cutting**  
Creative prototyping process. (4 hours)
- Mixed Reality**  
Immerse yourself in augmented and virtual reality. (3 hours)
- Wood Work**  
Create your wood workpiece. (4 hours)

 **Business Game**

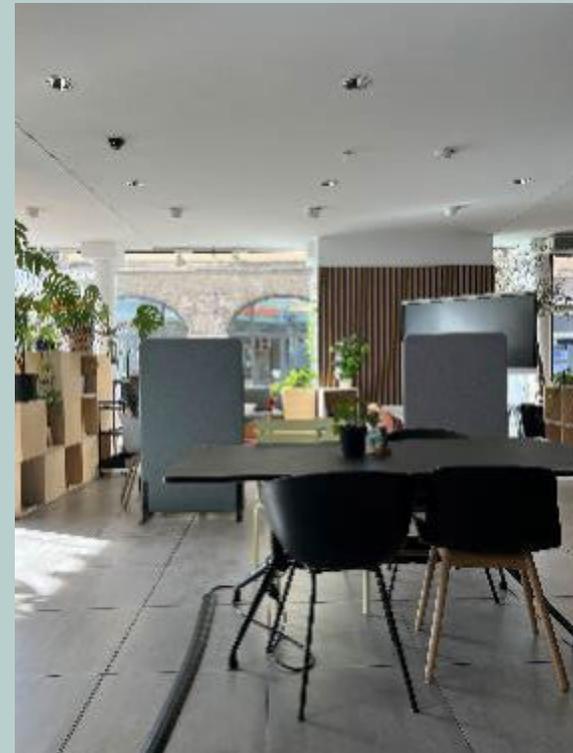
- SDG Startup Challenge**  
Develop your innovative, sustainable business idea!



# Einblicke in das Startup-Lab Werk:Raum der THWS



# Einblicke in die StudyFAB Marktplatz Schweinfurt



# Mobile Tech-Demonstratoren Transform.RMF Projekt THWS



## Kostenkalkulation LEADER



Laufzeit: 3 Jahre

Personal: 1x LG-Management für insgesamt alle 3 TTZ + jeweils 1 Projektmanagement pro TTZ

3 Standorte: TTZ-MSP, TTZ-KT, TTZ-HAS

Kostenart	Gesamtprojektkosten (3 LAG)	Kosten pro Standort
Gesamtkosten Personal	856.826,58 €	285.608,86 €
Einrichtung DIALOG.Raum brutto	172.152,07 €	57.384,02 €
<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>1.028.978,65 €</b>	<b>342.992,88 €</b>
Gesamtkosten netto	1.001.492,19 €	333.830,73 €
<b>LEADER-Zuschuss</b>		
<b>Einrichtung</b> (70% der förderfähigen Nettokosten)	101.265,92 €	33.755,31 €
Personalkosten (70% der LEADER Personalausgabenhöchstsätze)	535.550,40 €	178.516,80 €
<b>Personalkosten inkl. 15% Pauschale</b>	615.882,96 €	205.294,32 €
<b>LEADER-Zuschuss gesamt</b>	<b>717.148,88 €</b>	<b>239.049,63 €</b>
<b>Eigenmittel THWS / weitere Finanzierung</b>	<b>311.829,77 €</b>	<b>103.943,26 €</b>

# Prof. Dr.-Ing. Volker Bräutigam

Professur für technische Betriebsführung, Digitalisierung in der Wertschöpfungskette & Entrepreneurship

[volker.braeutigam@thws.de](mailto:volker.braeutigam@thws.de)

M:+49(0) 17631693245, T: +49 (0) 9721 940-8595

Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen

Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS)

Ignaz-Schön-Str. 11, 97421 Schweinfurt